

# Public und Non-Profit Management

Bachelor of Arts (B.A.)  
Fb 3: Wirtschaft und Recht  
- Business and Law

Frankfurt University of Applied Sciences  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main

## Qualifikationsprofil

Mit Abschluss des Bachelor-Studiengangs Public und Non-Profit Management erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, der sie befähigt, betriebswirtschaftliches und rechtliches Fach- und Methodenwissen sowie fachübergreifende Kompetenzen zu kombinieren und erfolgreich in die berufliche Praxis von primär der Aufgabenerfüllung verpflichteten Verwaltungen und Unternehmen der Öffentlichen Hand und gemeinwohlorientierten Organisationen zu übertragen und anzuwenden.

Darüber hinaus können sie das Management auf verschiedenen Gebieten unterstützen, mit der Perspektive, nach entsprechender Erfahrung selbst Führungsaufgaben in den verschiedenen Fachgebieten zu übernehmen oder sich auch wissenschaftlich weiterführend mit einem Master-Studium zu qualifizieren.

Die Absolventinnen und Absolventen können:

- in ökonomischen und rechtlichen Kategorien denken sowie rechtliche und volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen auf Organisationen unterschiedlichster Art erkennen und in betriebswirtschaftlichen Entscheidungen berücksichtigen,
- sich mit theoretischen Ansätzen der Wissenschaft auseinandersetzen, sich selbständig theoretisches Wissen aneignen, dieses strukturiert darstellen und eigene Schlussfolgerungen ableiten,
- betriebswirtschaftliche Lösungen für Probleme und neue Sachverhalte des Public und Non-Profit Management unter Berücksichtigung der rechtlichen und volkswirtschaftlichen Aspekte erarbeiten und weiterentwickeln,
- Verantwortung in Teams übernehmen,

Sie beherrschen Präsentationstechniken, Instrumente des Team-, Selbst- und Projektmanagements und können Anforderungen, Probleme und Ergebnisse ihrer Arbeit vor Fachvertretern kommunizieren und präsentieren. Die Absolventinnen und Absolventen haben ein Bewusstsein für die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Gesellschaft entwickelt und sind mit ethischen Grundsätzen ihrer Tätigkeit vertraut.

## Qualification Profile

The bachelor degree programme Public Management prepares graduates in seven semesters for scientific-oriented activities especially in public service administrations, in public-sector companies, welfare-orientated organisations as well as in companies, providing consulting services for those.

Moreover, graduates are able to support management in different business areas with the prospect of assuming leadership responsibility on their own in different specialist areas or gain scientific qualification for a Master programme.

Graduates are able

- to think in economic and legal categories, in particular recognize legal, economic and political relationships and their impact on organisations of diverse types and consider them in business decisions
- to deal with academic theoretical approaches, to acquire theoretical knowledge autonomously, to present it in a structured way and draw their own conclusions
- to work out and develop business solutions for problems and new circumstances of public and non-profit-management, taking into account the legal and economic aspects

They have presentation skills, knowledge of the instruments of team-, self- and project-management are able to communicate and present problems and results of their work in front of experts.

The graduates have developed a consciousness of the impacts of their activities on the society as well as of the value of social involvement and are familiar with the ethical principles of their actions.

## Strukturmodell

Semester 7	24 Reflexion Theorie-Praxis-Transfer 10 cp		Studienschwerpunkt 3. Modul 10 cp auswählbar aus den Modulen 28) Nachhaltiges Ressourcenmanagement III 31) Finanzmanagement III		25 Bachelor-Arbeit mit Kolloquium 15 cp			
Semester 6	23 Berufspraktisches Semester 30 cp							
Semester 5	20 Projekt Gründung einer NPO 10 cp		21 Change Mangement 5 cp		22 Personalmanagement und Arbeitsrecht 10 cp		Studienschwerpunkt 2. Modul 10 cp auswählbar aus den Modulen 27) Nachhaltiges Ressourcenmanagement II 30) Finanzmanagement II	
Semester 4			17 Grundlagen der Besteuerung 5 cp		18 Interdisziplinäres Studium Generale 5 cp	Studienschwerpunkt 1. Modul 10 cp auswählbar aus den Modulen 26) Nachhaltiges Ressourcenmanagement I 29) Finanzmanagement I		19 Internationales und Nationales Wirtschaftsrecht 10 cp
Semester 3	11 Wirtschaftssoziologie und -ethik/ Politische Ökonomie 5 cp		12 Öffentliche Finanzen 5 cp		13 Management von NPO 5 cp	14 Personal/Organisation/Marketing 5 cp	15 Investition/Finanzierung 5 cp	16 Prozess- und Projekt/ Qualitätsmanagement 5 cp
Semester 2	6 Internes Rechnungswesen 5 cp	7 Volkswirtschaftslehre 5 cp	8 Wirtschaftsinformatik 5 cp	9 Rechtliche Gestaltung 10 cp		10 Sprache 5 cp wählbar aus den Modulen 10.1 Business English B2 10.2 Business French A1		
Semester 1	1 Externes Rechnungswesen 5 cp	2 Grundlagen der Wirtschaftswissens- schaften 5 cp	3 Wirtschaftsstatistik 5 cp	4 Schlüsselkompetenzen - Study Skills und Management Skills 5 cp	5 Grundlagen der Rechtswissenschaften 10 cp			
Stand: 21.01.2015	SP 1: Nachhaltiges Ressourcenmanagement SP2: Finanzmanagement							
Legende: A/K = Abschlussarbeit mit Kolloquium; H = Hausarbeit; K = Klausur; K-PC = Klausur mit PC-Aufgabe; M = mündl. Prüfung; P = Projektarbeit mit Präsentation; P/A = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung; R = Referat; R/S = Referat mit schriftlicher Ausarbeitung MK= Modulkoordination; (a/b/c) = (SWS d. Moduls/Cp/Workload); *Text (d) = Titel der Unit (SWS d. Unit)								

Nr.	Modultitel	ECTS	Modulverantwortlich
01	Externes Rechnungswesen	5	Prof. Dr. Schabel
02	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	5	Prof. Dr. Engel-Ciric Prof. Dr. Hagen
03	Wirtschaftsstatistik	5	Prof. Dr. Jungmittag
04	Schlüsselkompetenzen - Study Skills und Management Skills	5	Prof. Dr. Voigt
05	Grundlagen der Rechtswissenschaften	10	Prof. Dr. Gounalakis
06	Internes Rechnungswesen	5	Prof. Dr. Schabel
07	Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Hagen
08	Wirtschaftsinformatik	5	Prof. Dr. Jankowski
09	Rechtliche Gestaltung	10	Prof. Dr. Gounalakis Prof. Dr. Zeis
10.1	Wirtschaftsenglisch	5	Slawney
10.2	Wirtschaftsfranzösisch	5	Dr. Hasenkamp
11	Wirtschaftssoziologie und -ethik/ Politische Ökonomie	5	Prof. Dr. Kuchler-Stahn
12	Öffentliche Finanzen	5	Prof. Dr. Hagen Prof. Dr. Zeis
13	Management von NPO	5	Prof. Dr. Giegler
14	Personal/Organisation/Marketing	5	Prof. Dr. Nicolai
15	Investition und Finanzierung	5	Prof. Dr. Franzen
16	Prozess- und Projektmanagement/ Qualitätsmanagement	5	Prof. Dr. Schocke
17	Grundlagen der Besteuerung	5	Prof. Dr. Raegle
18	Interdisziplinäres Studium Generale	5	variabel je nach Modul
19	Internationales und Nationales Wirtschaftsrecht	5	Prof. Dr. Gounalakis

<b>Nr.</b>	<b>Modultitel</b>	<b>ECTS</b>	<b>Modulverantwortlich</b>
20	Projekt: Gründung einer NPO	10	Prof. Dr. Nicolai Prof. Dr. Giegler
21	Change Management	5	Prof. Dr. Giegler
22	Personalmanagement und Arbeitsrecht	10	Prof. Dr. Nicolai
23	Berufspraktisches Semester	30	Prof. Dr. Zeis
24	Reflexion Theorie-Praxis-Transfer	10	Prof. Dr. Nicolai Prof. Dr. Giegler
25	Bachelor-Arbeit	15	Prof. Dr. Zeis
26	Nachhaltiges Ressourcenmanagement I	10	Prof. Dr. Hagen
27	Nachhaltiges Ressourcenmanagement II	5	Prof. Dr. Hagen
28	Nachhaltiges Ressourcenmanagement III	5	Prof. Dr. Nicolai Prof. Dr. Hagen
29	Finanzmanagement I	10	Prof. Dr. Zeis
30	Finanzmanagement II	5	Prof. Dr. Zeis
31	Finanzmanagement III	5	Prof. Dr. Zeis

## Modulbeschreibung zum Modul 1: Externes Rechnungswesen

Studiengang	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Externes Rechnungswesen
Modulnummer	01
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Externes Rechnungswesen
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public and Non-Profit Public Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der doppelten Buchführung, der Bilanzierung und Bewertung sowie der Beurteilung von Jahresabschlüssen. Hierbei stehen insbesondere öffentliche Unternehmen im Mittelpunkt des Interesses.</p> <p>Sie kennen die zentralen Vorschriften des externen Rechnungswesens und sind mit den Besonderheiten der Rechnungslegung öffentlicher Unternehmen vertraut. Sie sind in der Lage einen einfachen Jahresabschluss zu erstellen, Bilanzierungsprobleme zu erkennen und das Ergebnis in seinen Grundzügen zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, ihre Entscheidungen überzeugend darzustellen und kritische Einwände in ihr Kalkül einzubeziehen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Technik der Buchführung sowie Erstellen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften</p> <p>Bilanzpolitik und Bilanzanalyse</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Das Modul ist Bestandteil des Inhaltsbereichs „Ökonomische Grundlagen“

## Unitbeschreibung zum Modul 1: Externes Rechnungswesen

Name der Veranstaltung	Externes Rechnungswesen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Externes Rechnungswesen
Lehrende/r	Prof. Dr. Judith Rühl, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Technik der Buchführung sowie Erstellen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften Bilanzpolitik und Bilanzanalyse
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Schmolke, M., Deitermann, W.D., Industrielles Rechnungswesen (IKR), Heidelberg; Meyer, C., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne; Gräfer, H., Bilanzanalyse, Herne; Raupach, B., Stangenberg, K., Doppik in der öffentlichen Verwaltung, Wiesbaden; Kronawitter, M.: Jahresabschluss und Lagebericht kommunaler Unternehmen, Stuttgart; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine



## Modulbeschreibung zum Modul 2: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Studiengang	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
Modulnummer	02
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Einführung in die BWL Einführung in die VWL
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in den betriebs- und volkswirtschaftlichen Methoden. Die Studierenden sind in der Lage die grundlegenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Profit-Organisationen, Non-Profit-Organisationen und Organisationen des öffentlichen Sektor zu benennen und haben ein grundlegendes Verständnis für die Notwendigkeit der Adaptation betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente auf unterschiedliche Rahmenbedingung.</p> <p>Sie kennen die Vorteile einer arbeitsteiligen Wirtschaft sowie die grundlegenden Unterschiede zwischen staatlicher und marktlicher Aufgabenerfüllung im Rahmen unterschiedlicher Wirtschaftssysteme.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische und betriebswirtschaftliche Sachverhalte zu verstehen und mit anderen zu diskutieren.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundbegriffe und Grundfragen der BWL und VWL, Gegenstand und Methoden der BWL Wirtschaft und wirtschaftliches Prinzip, Existenzbedingungen der Unternehmen, des öffentlichen Sektors und der NPOs Entwicklungstendenzen der BWL Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren Interessensgruppen (Stakeholder und ihre Ziele) Profit-Organisationen, Non-Profit-Organisationen und Organisationen des öffentlichen Sektors Spezielle/ aktuelle Fragestellungen der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre Grundbegriffe und Grundfragen der VWL Arbeitsteilung und Möglichkeiten der Organisation einer arbeitsteiligen Wirtschaft, Wirtschaftsordnung/ Wirtschaftssysteme, Aufgaben des Staates versus Aufgaben des Marktes, Produktion, Märkte und Marktgleichgewicht, Öffentliche/ Meritorische Güter Marktversagen/ Eingriffe in die Preisbildung. Neuere Entwicklungen in der Mikroökonomie</p>

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric, Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 2: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Name der Veranstaltung	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Die Einführung in die BWL soll einen Überblick über die verschiedenen Fragestellungen der BWL geben und insbesondere die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Teilgebieten der BWL aufzeigen. Dadurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen besser in den Gesamtkontext der BWL einordnen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftliche Prinzipien</li> <li>• Konstitutive betriebswirtschaftliche Entscheidungen</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Funktionen (Personal, Marketing, Organisation, Rechnungslegung, Finanzierung, etc.)</li> <li>• Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Handelns insbesondere Gewinnorientierung versus Aufgabenerfüllung/ Gemeinwohlorientierung</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Wöhe / Döring, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage;</p> <p>Achleitner/Thommen, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 2: Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Name der Veranstaltung	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Grundfragen der VWL</li> <li>• Arbeitsteilung und Möglichkeiten der Organisation einer arbeitsteiligen Wirtschaft</li> <li>• Wirtschaftsordnung/ Wirtschaftssysteme</li> <li>• Aufgaben des Staates versus Aufgaben des Marktes</li> <li>• Produktion, Märkte und Marktgleichgewicht</li> <li>• Öffentliche/ Meritorische Güter</li> <li>• Marktversagen/ Eingriffe in die Preisbildung</li> <li>• Neuere Entwicklungen in der Mikroökonomie</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bofinger, P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten; Mankiw, N.G. und M. P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre; Krugman, W. und R. Wells, Volkswirtschaftslehre.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 3: Wirtschaftsstatistik

Studiengang	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Wirtschaftsstatistik
Modulnummer	03
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsstatistik
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen statistische Methoden zur Analyse und Lösung zentraler Planungs- und Entscheidungsprobleme im öffentlichen Sektor. Sie sind in der Lage, sich selbständig weiterführende Verfahren anzueignen und zur Problemlösung anzuwenden. Die Studierenden können deskriptiv Daten aufbereiten und auswerten sowie Auswertungen Dritter kritisch beurteilen. Sie sind mit den Trägern und der Arbeitsweise der amtlichen Statistik und ihrer Bedeutung für den öffentlichen Sektor vertraut.</p> <p>Die Studierenden haben ihr analytisches Denken geschult und können in formalen Strukturen denken. Sie können Statistiken beurteilen und diskutieren.</p>
Inhalte des Moduls	Deskriptive Statistik, Aufgaben der Statistik, Aufgaben und Arbeitsweise der amtlichen Statistik, Merkmale und Skalenniveaus, empirische Verteilungen, Mittelwerte, Streuungsparameter, Konzentrationsmessung, Maßzahlen und Indizes.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Andre Jungmittag
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 3: Wirtschaftsstatistik

Name der Veranstaltung	Wirtschaftsstatistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsstatistik
Lehrende/r	Prof. Dr. Andre Jungmittag, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p><b>Deskriptive Statistik:</b></p> <p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Methoden und Aufgaben der Statistik</li> <li>• Vorgehen bei statistischen Untersuchungen</li> <li>• Statistische Grundbegriffe</li> <li>• Merkmale und Skalenniveaus</li> </ul> <p>Aufgaben, Träger und Arbeitsweise der amtlichen Statistik</p> <p>Empirische Verteilungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häufigkeitsverteilung und Summenhäufigkeitsfunktion</li> <li>• Häufigkeitsverteilung und Summenhäufigkeitsfunktion bei klassifizierten Daten</li> </ul> <p>Mittelwerte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Modus und Median</li> <li>• Arithmetisches, geometrisches und harmonisches Mittel</li> </ul> <p>Streuungsparameter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Spannweite und mittlere absolute Abweichung</li> <li>• Varianz und Standardabweichung</li> </ul> <p>Konzentrationsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Absolute Konzentrationsmaße</li> <li>• Relative Konzentrationsmaße</li> </ul> <p>Maßzahlen und Indizes</p> <p>Grundlagen der deskriptiven Zeitreihenanalyse</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bleymüller, J., Gehlert, G., Gülicher, H., Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, München; Wewel, M., Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, München; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 4: Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills

Studiengang	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills
Modulnummer	04
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Study Skills Management Skills
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Präsentation (mindestens 15 Minuten, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitierweise, Strukturierung, wissenschaftliches Schreiben) korrekt anzuwenden. Sie können die Erfolgsfaktoren der Präsentation benennen und Präsentationen wirkungsvoll durchführen. Sie sind in der Lage, die Aufgabe von Moderatoren zu benennen und Moderationstechniken zielorientiert anzuwenden. Sie können Basistechniken der Kommunikation unterscheiden und situationsgerecht anwenden. Sie haben einen Überblick über kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung, Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung sowie der Konfliktbewältigung.</p> <p>Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten verfassen und mündlich und schriftlich Themen präsentieren          Sie kennen die grundlegenden Gesprächsführungstechniken und können strukturierte Fachgespräche führen und Feedback geben.          Sie verfügen über Präsentations- und Moderationskompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Informationsrecherche Wissenschaftliche Zitierweise Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten Wissenschaftliches Schreiben Präsentation und Moderation Kommunikationspsychologische Modelle Kommunikationstechniken Verhandlungsführung Konfliktbewältigung Fallstudien und Rollenspiele aus dem öffentlichen bzw. Non-Profit-Bereich

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt
Hinweise	Keine



## Unitbeschreibung zum Modul 4: Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills

Name der Veranstaltung	Study Skills
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Inhalte der Unit	Informationsrecherche Wissenschaftliche Zitierweise Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten Wissenschaftliches Schreiben Präsentation
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Andermann, Ulrich, Martina Drees und Frank Grätz, Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten?, Mannheim; Ebster, Claus und Lieselotte Stalzer, Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Basel u.a.; Spoun Sascha, Erfolgreich studieren, München; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 4: Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills

Name der Veranstaltung	Management Skills
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Inhalte der Unit	Präsentation und Moderation Kommunikationspsychologische Modelle Kommunikationstechniken Verhandlungsführung Konfliktbewältigung Fallstudien und Rollenspiele aus dem öffentlichen bzw. Non-Profit-Bereich
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Fisher, Roger, William Ury und Bruce Patton, Das Harvard – Konzept: Der Klassiker der Verhandlungstechnik, Frankfurt, New York; Hartmann, Martin, Rüdiger Funk und Horst Niemann, Präsentieren – Präsentationen zielgerichtet und adressatenorientiert, Weinheim und Basel; Schulz von Thun, Friedemann, Johannes Ruppel und Roswitha Stratmann, Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek; Weisbach, Christian Rainer, Professionelle Gesprächsführung, München; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 5: Grundlagen der Rechtswissenschaften

Studiengang	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Grundlagen der Rechtswissenschaften
Modulnummer	05
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Einführung ins Wirtschaftsprivatrecht Einführung ins Öffentliche Recht
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in Aufbau und Systematik des nationalen privaten und öffentlichen Rechts und können diese in den Grundzügen anwenden. Sie werden befähigt, rechtliche Sachverhalte anhand typischer Fallgestaltungen des Public und Non-Profit Managements unter Beachtung der juristischen Methodik im Gutachtenstil zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die gedankliche Analyse komplexer Regelwerke und Sachverhalte mit Relevanz zu managementspezifischen Entscheidungssituationen des öffentlichen Sektors. Sie sind in der Lage, Informationen kritisch einzuschätzen und in ihrer Aussagekraft auf die jeweilige Organisation und im Hinblick auf ihren individuellen Wirkungskreis in dieser Organisation zu beurteilen. Sie erwerben die Kompetenz in unterschiedlichen rechtlichen Bereichen des Public und Non-Profit Sektors Ermessen unter Abwägung der verschiedenen Interessen sachgerecht auszuüben.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Einführung in das juristische Denken und Arbeiten</p> <p>Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Grundstrukturen</p> <p>Personen und Gegenstände des Rechts</p> <p>Schuldverhältnis, Rechtsgeschäft, Vertrag</p> <p>Stellvertretung</p> <p>Allgemeine Geschäftsbedingungen</p> <p>Leistungsstörungen</p> <p>Schadensersatzpflicht</p> <p>Rechtsdurchsetzung</p> <p>Normenlehre (Verfassung, formelle / materielle Gesetze, insbesondere Rechtsverordnungen / Satzungen, Wirksamkeits- und Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen)</p> <p>Staatsorganisationsrecht, insbesondere: Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen; Gesetzgebungsverfahren; Staatsstrukturprinzipien</p> <p>Grundrechte (Funktionen und Schutz ausgewählter einzelner Grundrechte)</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis
Hinweise	Das Modul ist Bestandteil des Inhaltsbereichs „Rechtliche Grundlagen“

## Unitbeschreibung zum Modul 5: Grundlagen der Rechtswissenschaften

Name der Veranstaltung	Einführung ins Wirtschaftsprivatrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Rechtswissenschaften
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis
Inhalte der Unit	Privatrechtliche und öffentlichrechtliche Grundstrukturen Personen und Gegenstände des Rechts Schuldverhältnis, Rechtsgeschäft, Vertrag Stellvertretung Allgemeine Geschäftsbedingungen Leistungsstörungen Schadensersatzpflicht Rechtsdurchsetzung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	40
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	100
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Müssig, P., Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg; Metzler-Müller, K., Wie löse ich einen Privatrechtsfall?, Stuttgart; Quittnat, J., Der Privatrechtsfall, Stuttgart; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 5: Grundlagen der Rechtswissenschaften

Name der Veranstaltung	Einführung ins Öffentliche Recht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Rechtswissenschaften
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis
Inhalte der Unit	Normenlehre (Verfassung, formelle / materielle Gesetze, insbesondere Rechtsverordnungen / Satzungen, Wirksamkeits- und Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen) Staatsorganisationsrecht, insbesondere: Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen; Gesetzgebungsverfahren; Staatsstrukturprinzipien Grundrechte (Funktionen und Schutz ausgewählter einzelner Grundrechte)
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	50
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Katz, A.. Staatsrecht: Grundkurs im öffentlichen Recht (Jurathek Studium), Heidelberg; Maurer, H., Staatsrecht I: Grundlagen, Verfassungsorgane, Staatsfunktionen, München; Pieroth, B. und B. Schlink, Grundrechte Staatsrecht II, Heidelberg; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 6: Internes Rechnungswesen

Studiengang	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Internes Rechnungswesen
Modulnummer	06
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Internes Rechnungswesen
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public and Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundbegriffe der Kostenrechnung. Sie sind mit der Kostenarten- sowie der Kostenstellenrechnung vertraut und können Kalkulationen von Produktkosten und die Ermittlung des Betriebsergebnisses nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen. Ferner sind die Studierenden in der Lage die grundlegenden Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung als Instrumente für die Kontrolle der Wirtschaftlichkeit in öffentlichen Unternehmen, Verwaltungen und NPO einzusetzen. Sie sind mit wesentlichen entscheidungsorientierten Methoden aus der Kosten- und Leistungsrechnung vertraut und können einfache betriebliche Optimierungsprobleme theoretisch fundiert lösen.</p> <p>Die Studierenden können anhand von Fallbeispielen die Grundprinzipien des internen Rechnungswesens verstehen und umsetzen.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, ihre Entscheidungen überzeugend darzustellen und kritische Einwände in ihr Kalkül einzubeziehen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>Kostenarten- und Kostenstellenrechnung</p> <p>Innerbetriebliche Leistungsverrechnung,</p> <p>Kalkulationsverfahren,</p> <p>Grundzüge der Deckungsbeitragsrechnung</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Das Modul ist Bestandteil des Inhaltsbereichs „Ökonomische Grundlagen“

## Unitbeschreibung zum Modul 6: Internes Rechnungswesen

Name der Veranstaltung	Internes Rechnungswesen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Internes Rechnungswesen
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Werner, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung Kostenarten- und Kostenstellenrechnung Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, Kalkulationsverfahren, Grundzüge der Deckungsbeitragsrechnung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Friedl, G., Hofmann, C., Pedell, B., Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, München; Fiebig, H., Kommunale Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitssteuerung, Berlin; Schuster, F., Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung, München; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 7: Volkswirtschaftslehre

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Volkswirtschaftslehre
Modulnummer	07
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Mikroökonomik Makroökonomik
Niveaustufe / Level	
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Das Modul Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardmodelle Mikro- und Makroökonomik problemorientiert anzuwenden.</li> <li>• Die Bedeutung der Modelle für wirtschafts- und gesellschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen und</li> <li>• wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und Maßnahmen zu evaluieren.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben überfachliche Kompetenz in wissenschaftlichem Denken, der Anwendung abstrakter und mathematischer Modelle, der Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren und der Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.</p>
Inhalte des Moduls	Mikroökonomik Makroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine



## Unitbeschreibung zum Modul 7: Volkswirtschaftslehre

Name der Veranstaltung	Mikroökonomik (Microeconomics)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Volkswirtschaftslehre
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushalts- / Nachfragetheorie</li> <li>• Angebots-/Unternehmenstheorie</li> <li>• Preisbildung auf Märkten in unterschiedlichen Marktformen</li> <li>• Grundelemente der Wettbewerbspolitik</li> <li>• Öffentliche/ meritorische Güter</li> <li>• Marktversagen</li> <li>• mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns</li> <li>• Neuere Entwicklungen i. d. Mikroökonomie (z.B. Transaktionskosten- u. Prinzipal-Agent-Ansatz, Ungleichgewichtstheorie)</li> <li>• Anwendung mathematischer Methoden am Beispiel der Nutzenmaximierung oder der Kostenminimierung unter Nebenbedingung</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Mankiw, N.G. und M. P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre;  Krugman, W. und R. Wells, Volkswirtschaftslehre;  Schumann, J., Grundzüge der mikroökonomischen Theorie;  Varian, H.R., Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, New York;  Fehl, U., Grundlagen der Mikroökonomie: eine Einführung in die Produktions-, Nachfrage- und Markttheorie;  Herdzina, K., Einführung in die Mikroökonomik;  Fritsch, U., Marktversagen und Wirtschaftspolitik: mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns;</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 7: Volkswirtschaftslehre

Name der Veranstaltung	Makroökonomik (Macroeconomics)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Volkswirtschaftslehre
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Methodik der makroökonomischen Analyse</li> <li>• Grundmodell der Einkommens- und Beschäftigungstheorie</li> <li>• Grundzüge zur Geldwirtschaft</li> <li>• Gütermarkt, Geldmarkt, Arbeitsmarkt</li> <li>• Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht</li> <li>• Makroökonomische Interdependenz</li> <li>• Klassik/ Neoklassik u. Keynesianismus/ Postkeynesianismus:</li> <li>• Wirtschaftspolitische Implikationen im Vergleich</li> <li>• Anwendung mathematischer Methoden wie das Rechnen mit Wachstumsraten, Logarithmusgesetzen sowie partiellen Ableitungen</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Bofinger, P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten;</p> <p>Mankiw, N.G. und M. P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre;</p> <p>Krugman, W. und R. Wells, Volkswirtschaftslehre;</p> <p>Blanchard, O. und G. Illing, Makroökonomie;</p> <p>Burda, M. und C. Wyplosz, Makroökonomie.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 8: Wirtschaftsinformatik

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Wirtschaftsinformatik
Modulnummer	8
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsinformatik PC-Übung Anwendungssoftware
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit-Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen. Sie sind imstande Probleme und Anforderungen eines Nutzers von betrieblicher Software sowohl in Verwaltungen als auch in Unternehmen den Fachleuten zu kommunizieren und an der Erarbeitung von it-gestützten Lösungen für betriebliche Aufgaben mitzuwirken. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen in Problemsituationen anzuwenden.
Inhalte des Moduls	Grundlagen Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Codierung, Boolesche Algebra Hardware, technische Grundlagen Programmierung und Software Betriebssysteme Computernetze, Internet Anwendungssoftware IT-Beschaffung Standardsoftware IT-Projekte  Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik Anwendungssoftware PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten Präsentation und Projektmanagement Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung und Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Ralf Jankowski
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 8: Wirtschaftsinformatik

Name der Veranstaltung	Wirtschaftsinformatik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Banning, Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Michael Unterstein, Prof. Dr. Judith Winter, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Grundlagen            Grundlagen der Wirtschaftsinformatik            Codierung, Boolesche Algebra            Hardware, technische Grundlagen            Programmierung und Software            Betriebssysteme            Computernetze, Internet</p> <p>Anwendungssoftware            IT-Beschaffung            Standardsoftware            IT-Projekte            Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik            PC gestütztes wissenschaftliches Arbeiten            Präsentation und Projektmanagement            Internet: Informationsbeschaffung u. Gestaltung</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Stahlknecht, P., Hasenkamp, U., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Berlin Heidelberg;</p> <p>Hansen, Hans R. / Neumann, G., Wirtschaftsinformatik Bd.1., Stuttgart; jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 8: Wirtschaftsinformatik

Name der Veranstaltung	PC-Übung Anwendungssoftware
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Banning, Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Michael Unterstein, Prof. Dr. Judith Winter, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	PC gestütztes wissenschaftliches Arbeiten Präsentation und Projektmanagement Internet: Informationsbeschaffung u. Gestaltung
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Jele, Harald, Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren, München; Schwab, Josef, Projektplanung realisieren mit Project, München; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 9: Rechtliche Gestaltung

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Rechtliche Gestaltung
Modulnummer	09
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsprivatrecht und Verwaltungsrecht
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Grundlagen der Rechtswissenschaften sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über gefestigte, vertiefte und erweiterte Kenntnisse in spezifischen wirtschaftsprivatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Problemkreisen des Public und Non-Profit Management. Sie sind in der Lage, diese fallorientiert anzuwenden und das juristische Umfeld für eine effiziente und rechtssichere Umsetzung der Strategien der jeweiligen Organisation zu gestalten und nachhaltig sicherzustellen. Sie besitzen ein Grundverständnis für die Systematik des Verwaltungsrechts und der verwaltungsrechtlichen Normen sowie die den Vorschriften zugrunde liegenden Wertungen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die juristische Methodik. Sie sind in der Lage spezifische Probleme des öffentlichen Sektors zu erkennen und sachgerecht darauf zu reagieren. Sie können das erworbene Fachwissen situationsangemessen anderen Akteuren im Wirkungskreis der Organisation des Public und Non-Profit Sektors verdeutlichen und mit diesen zur Lösungsfindung in professionelle Interaktion treten sowie die Kenntnisse bei der Lösung von Fallgestaltungen anwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Organisationstypische vertragliche Schuldverhältnisse; Spezifika des Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietvertrages; Haftungstatbestände; Unerlaubte Handlungen; Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts; Besitz, Eigentum, beschränkte dingliche Rechte; Eigentumserwerb an beweglichen Sachen und Grundstücken; Personal- und Realsicherheiten; Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns der Verwaltung; Ansprüche des Bürgers gegen die Verwaltung; Anwendung der grundlegenden juristischen Methoden
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Prof. Dr. Adelheid Zeis
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 9: Rechtliche Gestaltung

Name der Veranstaltung	Wirtschaftsprivatrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechtliche Gestaltung
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis
Inhalte der Unit	<p>Wirtschaftstypische vertragliche Schuldverhältnisse  Spezifika des Kauf-, Werk-, Dienst-, Darlehens- und Mietvertrages  Gesetzliche Schuldverhältnisse  Unerlaubte Handlungen  Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts  Besitz, Eigentum, beschränkte dingliche Rechte  Eigentumserwerb an beweglichen Sachen und Grundstücken  Personal- und Realsicherheiten</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg;  Schellhammer, K., Schuldrecht nach Anspruchsgrundlagen, Heidelberg;  Schellhammer, K. Sachenrecht nach Anspruchsgrundlagen, Heidelberg;  jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 9: Rechtliche Gestaltung

Name der Veranstaltung	Verwaltungsrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechtliche Gestaltung
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Inhalte der Unit	<p>Materielle Grundsätze des Verwaltungshandelns, Rechtsanwendung im Verwaltungsrecht, Verwaltungshandeln (Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, informelles Verwaltungshandeln) und Verwaltungsverfahren, Träger und Rechtsformen in der öffentlichen Verwaltung, Verwaltungsrechtsschutz</p> <p>Praktische Rechtsanwendung</p> <p>Exemplarisch ausgewählte Probleme aus dem Besonderen Verwaltungsrecht:</p> <p>Grundsituation 1: Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns der Verwaltung</p> <p>Grundsituation 2: Ansprüche des Bürgers gegen die Verwaltung</p> <p>Anwendung der grundlegenden juristischen Methoden</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	120
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Maurer, Hartmut, Allgemeines Verwaltungsrecht, München;</p> <p>Brühl, Raimund, Verwaltungsrecht für die Fallbearbeitung, Stuttgart;</p> <p>Dietlein, J. und Dünchheim, Th., Examinatorium Allgemeines Verwaltungsrecht, Köln;</p> <p>Schmidt-Aßmann, E. und F. Schoch, Besonderes Verwaltungsrecht, Berlin;</p> <p>Tettinger, P.J., W. Erbguth und Th. Mann, Besonderes Verwaltungsrecht; Heidelberg;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine



## Modulbeschreibung zum Modul 10.1: Wirtschaftsenglisch (Business English)

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Wirtschaftsenglisch B2 (Business English)
Modulnummer	10.1
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsenglisch 1 Wirtschaftsenglisch 2
Niveaustufe / Level	B2 (GER)
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Vorkenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache, die dem Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% (1. Semester) Teilprüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% (2. Semester)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten wirtschaftsbezogenen Themen verstehen;</li> <li>• gesprochenen fachspezifisch-praktischen und akademischen Texten folgen und sie notieren, um sie weiter zu nutzen;</li> <li>• Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen;</li> <li>• sich mündlich in der englischen Sprache so ausdrücken, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern gut möglich ist;</li> <li>• einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben;</li> <li>• sich detailliert zu einem breiten Themenspektrum spontan und detailliert ausdrücken.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	Auffrischung und Konsolidierung der allgemeinsprachlichen Grundlagen Einführung in das Fachvokabular Management (Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen) Lesen und Schreiben von Unternehmensporträts, Kurzberichten und Zusammenfassungen Differenzierte sprachliche Strukturen innerhalb Besprechungen, Verhandlungen, und Präsentationen Erweiterung des Fachvokabulars Management (Public-Private Partnership, unternehmerische Kennziffern, Finanzen, interkulturelles Management, Unternehmenszusammenschlüsse) Schreiben von Geschäftsbriefen, Bewerbung und Lebenslauf Lesen mittelschwerer Texte aus englischsprachigen Fachzeitschriften
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Dr. James Slawney
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 10.1: Wirtschaftsenglisch B2 (Business English)

Name der Veranstaltung	Wirtschaftsenglisch 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsenglisch B2 (Business English)
Lehrende/r	Dr. James Slawney / Lehrbeauftragten und Sprachdozenten des Fachsprachenzentrums
Inhalte der Unit	Auffrischung und Konsolidierung der allgemeinsprachlichen Grundlagen Einführung in das Fachvokabular Management (Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen) Lesen und Schreiben von Unternehmensporträts, Kurzberichten und Zusammenfassungen
Lehrform	Seminaristische Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	50
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	10
Sprache der Unit	Englisch
Basis - Literatur	Kursmaterialien werden vom Dozenten erstellt aus den Bereichen: - Grammatik - Management Skills - aktuelle Wirtschaftsartikel
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungleistung mit 50 % Notengewichtung: Klausur ( 90 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 10.1: Wirtschaftsenglisch B2 (Business English)

Name der Veranstaltung	Wirtschaftsenglisch 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsenglisch B2 (Business English)
Lehrende/r	Dr. James Slawney / Lehrbeauftragte und Sprachdozenten des Fachsprachenzentrums
Inhalte der Unit	Differenzierte sprachliche Strukturen innerhalb Besprechungen, Verhandlungen, und Präsentationen Erweiterung des Fachvokabulars Management (Public-Private Partnership, unternehmerische Kennziffern, Finanzen, interkulturelles Management, Unternehmenszusammenschlüsse) Schreiben von Geschäftsbriefen, Bewerbung und Lebenslauf Lesen mittelschwerer Texte aus englischsprachigen Fachzeitschriften
Lehrform	Seminaristische Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	20
Sprache der Unit	Englisch
Basis - Literatur	Kursmaterialien werden vom Dozenten erstellt aus den Bereichen: - Grammatik - Management Skills - aktuelle Wirtschaftsartikel
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungsleistung mit 50 % Notengewichtung: Klausur ( 90 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Modul 10.2: Wirtschaftsfranzösisch A1 (Français économique)

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Wirtschaftsfranzösisch A1 (Français économique)
Modulnummer	10.2
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsfranzösisch 1 Wirtschaftsfranzösisch 2
Niveaustufe / Level	A1 (GER)
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% (1. Semester) Teilprüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% (2. Semester)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine elementare Sprachkompetenz in der französischen Sprache entsprechend der Stufe A1 des GER und können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in einfachen Sätzen zu ganz allgemeinen Themenbereichen des Studiums und Alltags austauschen: u.a. sich persönlich vorstellen sowie sich in einfachen Sätzen über Wohnort und Familie verständigen</li> <li>• einfache Notizen, kurze Mitteilungen und Anfragen schreiben und lesen, Formulare mit persönlichen Daten ausfüllen</li> <li>• grundlegende kulturelle und soziale Besonderheiten der französischsprachigen Länder erkennen</li> <li>• unterschiedliche phonetische Ausdrucksweisen verschiedener gleichsprachiger Länder kennen</li> <li>• ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	Einführung und Ausbau der allgemeinsprachlichen Grundlagen Aufbau des wirtschaftlichen Fachvokabulars Lesen und Schreiben von einfachen wirtschaftsbezogenen Texten Interkulturelle Einheiten
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Dr. Wiltrud Hasenkamp
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 10.2: Wirtschaftsfranzösisch A1 (Français économique)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsfranzösisch 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsfranzösisch A1 (Français économique)
Lehrende/r	Sprachdozenten
Inhalte der Unit	Einführung in die allgemeinsprachlichen Grundlagen Einführung in das wirtschaftliche Fachvokabular Lesen und Schreiben von einfachen wirtschaftsbezogenen Texten Interkulturelle Einheiten
Lehrform	Seminaristische Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	50
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	10
Sprache der Unit	Französisch
Basis - Literatur	Kursmaterialien werden vom Dozenten erstellt aus den Bereichen: Hörverstehen Textverständnis anhand von aktuellen Wirtschaftsartikeln Grammatik Interkulturelle Kommunikation
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungleistung mit 50 % Notengewichtung: Klausur ( 90 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 10.2: Wirtschaftsfranzösisch A1 (Français économique)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsfranzösisch 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsfranzösisch A1 (Français économique)
Lehrende/r	Sprachdozenten
Inhalte der Unit	Ausbau der allgemesprachlichen Grundlagen Erweiterung des wirtschaftlichen Fachvokabulars Lesen und Schreiben von einfachen wirtschaftsbezogenen Texten Interkulturelle Einheiten
Lehrform	Seminaristische Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	20
Sprache der Unit	Französisch
Basis - Literatur	Kursmaterialien werden vom Dozenten erstellt aus den Bereichen: Hörverstehen Textverständnis anhand von aktuellen Wirtschaftsartikeln Grammatik Interkulturelle Kommunikation
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungsleistung mit 50 % Notengewichtung: Klausur ( 90 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 11: Wirtschaftssoziologie und –ethik/Politische Ökonomie

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Wirtschaftssoziologie und -ethik/ Politische Ökonomie
Modulnummer	11
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftssoziologie und –ethik Politische Ökonomie
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit ( Bearbeitungszeit 6 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den Bereichen der Wirtschaftssoziologie, Wirtschaftsethik sowie der politischen Ökonomie</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Begriffe und Theorien aus den oben genannten Bereichen kritisch zu reflektieren und auf praktische Fragestellungen zu übertragen.</p> <p>Insbesondere sind sie in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trends und Entwicklungen des politischen und des Wirtschaftssystems</li> <li>- Motivstrukturen und Verhalten von Akteuren des ökonomischen und politischen Systems</li> </ul> <p>zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten, so dass ihnen ein größeres reflektiertes Handlungsrepertoire zur Verfügung steht.</p> <p>Sie können Entscheidungsvarianten unter dem Gesichtspunkt der Corporate Responsibility mit den Auswirkungen der Geschäfts-/ und Verwaltungstätigkeit auf die Gesellschaft, die Mitarbeiter, die Umwelt und das übrige Umfeld bewerten und die Einflüsse der Rahmenbedingungen auf die Entscheidung der Akteure erkennen und Konsequenzen abschätzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, ethische Konflikte zu erkennen und zu beurteilen, wie diese aufgelöst werden können.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundbegriffe und Theorien der Wirtschaftssoziologie der Wirtschaftsethik sowie der politischen Ökonomie</p> <p>Wirtschaftssoziologie :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe</li> <li>- Theorien der Entwicklung des Wirtschaftssystems</li> <li>- Handlungs-, Struktur- und Systemtheorien</li> <li>- Aktuelle Fragen</li> </ul> <p>Wirtschaftsethik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Corporate (Social) Responsibility</li> <li>- Nachhaltigkeit, Social &amp; Eco-Entrepreneurship</li> </ul> <p>Neue Politische Ökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der klassischen und der neuen Politischen Ökonomie im Vergleich</li> <li>- Basistheorien der Neuen Politischen Ökonomie zum Verhältnis von wirtschaftlichem Handeln, gesellschaftlichen Institutionen und politischen Strukturen</li> </ul>

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kuchler-Stahn
Hinweise	Teilweise Verwendung englischer Texte



## Unitbeschreibung zum Modul 11: Wirtschaftssoziologie und -ethik/ Politische Ökonomie

Name der Veranstaltung	Wirtschaftssoziologie und –ethik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftssoziologie und -ethik/ Politische Ökonomie
Lehrende/r	Prof. Dr. Barbara Lämmlein / Martina Mohrbacher
Inhalte der Unit	<p>Wirtschaftssoziologie :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundbegriffe</li> <li>– Theorien der Entwicklung (Karl Marx, Joseph Schumpeter, Karl Polanyi)</li> <li>– Handlung, Struktur, System, Netzwerk (Max Weber, Talcott Parsons, Niklas Luhmann, Neuberger [Mikropolitik], Granovetter)</li> </ul> <p>Wirtschaftsethik :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Corporate Social Responsibility</li> <li>– Rolle und Verantwortung von Unternehmen in der Gesellschaft</li> <li>– Corporate Responsibility, Corporate Citizenship</li> <li>– Nachhaltigkeit: Social &amp; Eco-Entrepreneurship</li> <li>– Aktuelle Fragen: Managementvergütung, Quotenregelung, Rüstungsexporte, ...</li> </ul> <p>Klassische Politische Ökonomie und Regulationstheorie</p> <p>Neue Politische Ökonomie und neue Institutionenökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prinzipal-Agent-Theorie</li> <li>– Governance-Kosten-Theorie</li> <li>– Property-Rights-Theorie</li> <li>– Transaktionskostentheorie</li> <li>– Public-Choice-Theorie</li> <li>– Konstitutionenökonomik</li> <li>– Evolutionäre Ökonomie</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Veblen, Thorstein (1907), The theory of business enterprise (Internet);  Weber, Max (1972), Wirtschaft und Gesellschaft;  Schumpeter, Joseph (1962), Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung;  Polanyi, Karl (1977), The great transformation: politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen;  Parsons, Talcott (1951), The Social System;  Luhmann, Niklas (1994), Die Wirtschaft der Gesellschaft;  Neuberger, Oswald (2006), Mikropolitik und Moral in Organisationen;  Granovetter, Mark (2011), The sociology of economic life, 3. Aufl.;  Richter, R./ Furubotn, E. (2003), Neue Institutionenökonomik, 3. Aufl., Tübingen.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Teilweise Verwendung englischer Texte

## Unitbeschreibung zum Modul 11: Wirtschaftssoziologie und -ethik/ Politische Ökonomie

Name der Veranstaltung	Politische Ökonomie
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftssoziologie und -ethik/ Politische Ökonomie
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicole Küchler-Stahn
Inhalte der Unit	<p>Politische Ökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe und Grundlagen der politischen Ökonomie (Akteurs Theorie )</li> <li>- Wichtige Theorien der politischen Ökonomie</li> <li>- Regulationstheorie (Michel Aglietta,)</li> <li>- Public Choice Theorie (James M. Buchanan, Gordon Tullock)</li> <li>- Budgetmaximierungstheorie (William A. Niskanen)</li> <li>- Politische Strukturen (William D. Nordhaus)</li> <li>- Transformationstheorien</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Michel Aglietta (2001), A Theory of Capitalist Regulation: The US Experience;  Buchanan, James M (2003), Public Choice: The Origins and Development of a Research Program;  William A. Niskanen;  William D. Nordhaus.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 12: Öffentliche Finanzen

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Öffentliche Finanzen
Modulnummer	12
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Haushaltswirtschaft Finanzwissenschaften
Niveaustufe / Level	
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Es wird empfohlen, dass die Studierenden die Module aus dem Inhaltsbereich Ökonomische Grundlagen und Rechtliche Grundlagen erfolgreich abgeschlossen haben.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Funktionsbedingungen des staatlichen Sektors und der Auswirkungen finanzpolitischer Maßnahmen auf privatwirtschaftliche Entscheidungen und kennen die Rechtsgrundlagen, Grundbegriffe und Instrumente der Haushaltswirtschaft. Sie erwerben Handlungskompetenz im Bereich Haushaltswirtschaft und sind imstande die Instrumente auf konkrete Sachverhalte anzuwenden sowie die Anwendung zu begründen. Sie können insbesondere Bestandteile des Planwerks entwerfen, Haushaltsvermerke handhaben, die Auswirkungen der wesentlichen Geschäftsvorfälle beurteilen und Planwerke analysieren.
Inhalte des Moduls	Haushaltswirtschaft: Rechtliche Grundlagen und; Ziele der Haushaltswirtschaft, Haushaltskreislauf, Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan als Steuerungsinstrument für Gebietskörperschaften und öffentliche Unternehmen ;Ausführung und Vollzug des Planwerks; Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben  Finanzwissenschaften: Begriffe, Träger und Aufgaben der öffentlichen Finanzwirtschaft und Finanzpolitik; Theorie der öffentlichen Güter; Wirtschaftliche Betätigung des Staates; Staatliche versus private Aufgabenerfüllung; Systematik, Entwicklung und Wirkungen staatlicher Ausgaben und Einnahmen; Öffentliche Verschuldung; Finanzausgleich; Regionalpolitik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Adelheid Zeis, Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 12: Öffentliche Finanzen

Name der Veranstaltung	Haushaltswirtschaft
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Öffentliche Finanzen
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Haushaltskreislauf</li> <li>• Ziele der Haushaltswirtschaft, Haushaltsausgleich, Steuerungsinstrument</li> <li>• Kameral- und doppische Haushaltswirtschaft</li> <li>• Bestandteile und Inhalte der Haushaltsplanung einer Gebietskörperschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kameral am Beispiel des Bundes</li> <li>○ Doppisch am Beispiel einer hessischen Gemeinde</li> </ul> </li> <li>• Haushaltsgrundsätze</li> <li>• Ausführung und Vollzug des Haushalts</li> <li>• Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben</li> <li>• Kreditaufnahme und öffentliche Verschuldung, Rücklagen</li> <li>• Mittelfristige Planung</li> <li>• Budgetierung und Neues Steuerungsmodell</li> <li>• Wirtschaftsplanung öffentlicher Unternehmen</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	deutsch
Basis - Literatur	<p>Schwarting, Gunnar, Der kommunale Haushalt: Haushaltswirtschaft - Haushaltssteuerung - Kameralistik und Doppik, Berlin;</p> <p>Henneke, H.-G., Strobl, H. und Diemert, D., Recht der kommunalen Haushaltswirtschaft: Doppik und Neue Steuerung, München;</p> <p>Fabry, B. und Augsten, U., Handbuch der Unternehmen der öffentlichen Hand, Baden-Baden;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 12: Öffentliche Finanzen

Name der Veranstaltung	Finanzwissenschaften
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Öffentliche Finanzen
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Aufgaben und Stellung der Finanzwissenschaft, Finanztheorie und Finanzpolitik</li> <li>• Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft und Finanzpolitik: Gebietskörperschaften, Parafisci, Internationale und Supranationale Institutionen</li> <li>• Theorie der öffentlichen Güter, Wirtschaftliche Betätigung des Staates, Staatliche versus private Aufgabenerfüllung</li> <li>• Öffentliche Ausgaben: Systematik, Entwicklung, Wirkungen</li> <li>• Öffentliche Einnahmen: Systematik, Grundprinzipien der Abgabenerhebung, Abgabewirkungen</li> <li>• Öffentliche Verschuldung: Systematik, Technik und Grundsätze der Verschuldung, Wirkungen und Grenzen der staatlichen Kreditaufnahme</li> <li>• Finanzausgleich</li> <li>• Regionalökonomik aus staatlicher Perspektive</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Zimmermann, H. / Henke K. D., Finanzwissenschaft - Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft; Brümmerhoff, D., Finanzwissenschaft; Stieglitz, J. E., Schönfelder, B., Finanzwissenschaft; Blankart, C., Öffentliche Finanzen in der Demokratie: Eine Einführung in die Finanzwissenschaft; Nowotny, E.: Der öffentliche Sektor, Einführung in die Finanzwissenschaft; Wigger, B. U., Grundzüge der Finanzwissenschaft.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 13: Einführung in das Public und Nonprofit Management

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Einführung in das Public und Nonprofit Management <span style="float: right;">Seite 47/104</span>
Modulnummer	13
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Einführung in das New Public Management Einführung in das Management von Nonprofit Organisationen
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind mit den wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen des New Public Managements – national wie international – vertraut. Ihnen sind die Besonderheiten des öffentlichen Sektors im Hinblick auf eine effiziente und effektive Steuerung bekannt. Die vorgestellten Konzepte können die Studierenden kritisch reflektieren und auf konkrete Fallbeispiele der Praxis anwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Managementgebiete und die aktuellen und herausfordernden Problemfelder des Managements von Nonprofit-Organisationen. Sie beherrschen die gängigen Instrumente und Methoden der einzelnen Themenfelder und können diese im Nonprofit-Kontext wirkungsvoll anwenden. Die Studierenden haben eine eigene Reflexionsleistung erbracht und ein Themengebiet intensiv bearbeitet.</p> <p>Die Erarbeitung kleiner Fallstudien im Unterricht und die Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse stärken die analytischen Fähigkeiten der Studierenden. Diskussionen nach den Präsentationen ermöglichen eine kritische Reflektion der Inhalte sowie eine vergleichende Einordnung des eigenen Vortragsstils.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Aktuelle nationale und internationale Entwicklungstendenzen im Bereich des New Public Managements. Inhalte und Ziele des Neuen Steuerungsmodells als nationale Ausprägung des New Public Management. Abgrenzung des Neuen Steuerungsmodells und verschiedener internationaler Ansätze des New Public Management (Schweiz, Vereinigtes Königreich, USA, Australien und Neuseeland)</p> <p>Betrachtet werden die Themen Finanzmanagement (inkl. Budgetierung), strategischen Management, Performance Management, Personalmanagement Reformkoordination und Veränderungsmanagement sowie „junge“ Themen auf der Reformagenda öffentlicher Verwaltungen.</p> <p>Einführung in das Management von NPOs; Ziele und Strategien von NPOs; Rechtliche Gestaltungsformen für NPOs; Organisation von NPOs; Marketing für NPOs; Personalmanagement in NPOs; Finanzierung von NPOs; Rechnungswesen und Controlling in NPOs;; Konfliktmanagement in NPOs; Wissensmanagement und Lernen in NPOs; Veränderungsmanagement in NPOs.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch <span style="float: right;">Stand: 22.06.2016</span>
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester <span style="float: right;">Frankfurt University of Applied Sciences Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht</span>
Modulkoordination	<span style="float: right;">Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang –Public und Non-Profit Management</span> Prof. Dr. Nicole Küchler-Stahn
Hinweise	Keine





## Unitbeschreibung zum Modul 13: Einführung in das Public und Nonprofit Management

Name der Veranstaltung	Einführung in das New Public Management
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Einführung in das Public und Nonprofit Management
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicole Küchler-Stahn
Inhalte der Unit	<p>Aktuelle nationale und internationale Entwicklungstendenzen im Bereich des New Public Managements. Inhalte und Ziele des Neuen Steuerungsmodells als nationale Ausprägung des New Public Management. Abgrenzung des Neuen Steuerungsmodells und verschiedener internationaler Ansätze des New Public Management (Schweiz, Vereinigtes Königreich, USA, Australien und Neuseeland)</p> <p>Betrachtet werden die Themen Finanzmanagement (inkl. Budgetierung), strategischen Management, Performance Management, Personalmanagement Reformkoordination und Veränderungsmanagement sowie „junge“ Themen auf der Reformagenda öffentlicher Verwaltungen.</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Schedler, K. und I. Proeller, New Public Management, Bern u.a., Haupt;</p> <p>Hopp, H. und A. Göbel, Management in der öffentlichen Verwaltung, Schäffer-Poeschel, Stuttgart;</p> <p>Eichhorn, P. u.a. (Hrsg.), Verwaltungslexikon, Baden-Baden, Nomos; jeweils aktuelle Auflage</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Name der Veranstaltung	Einführung in das Management von Nonprofit Organisationen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Einführung in das Public und Nonprofit Management
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicole Küchler-Stahn
Inhalte der Unit	Einführung in das Management von NPOs; Ziele und Strategien von NPOs; Rechtliche Gestaltungsformen für NPOs; Organisation von NPOs; Marketing für NPOs; Personalmanagement in NPOs; Finanzierung von NPOs; Rechnungswesen und Controlling in NPOs;; Konfliktmanagement in NPOs; Wissensmanagement und Lernen in NPOs; Veränderungsmanagement in NPOs.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Helmig, B. und S. Boenigk, Nonprofit Management, München, Vahlen; Badelt, Chr. (Hrsg.), Handbuch der Nonprofit Organisation, Stuttgart, Schäffer-Poeschel; Eschenbach, R.; Horak, Chr. (Hrsg), Führung der Nonprofit Organisation, Stuttgart, Schäffer-Poeschel; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 14: Personal/Organisation/Marketing

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Personal/ Organisation/ Marketing
Modulnummer	14
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Grundlagen des Personalmanagements und der Organisation Grundlagen des Marketing
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Eigenheiten und aktuellen Herausforderungen des öffentlichen Sektors in Bezug auf Organisation und Personalmanagement. Sie sind vertraut mit den Grundlagen, Zielen und Schwerpunkten eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources und sind in der Lage, grundsätzliche Informationen auf die Besonderheiten des öffentlichen Sektors zu übertragen. Dazu gehören auch personalwirtschaftliche und organisatorische Veränderungen, die mit der zunehmenden Privatisierung im öffentlichen Sektor verbunden sind. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen und haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation. Ferner können sie die Funktionen und Vorgehensweisen des Personalmanagements und der Organisation inhaltlich konkretisieren und kennen Maßnahmen zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Diese können sie bzgl. ihrer Einsatzmöglichkeiten im öffentlichen Sektor beurteilen und ggf. variieren.</p> <p>Die Studierenden können den Bereich Marketing in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und auch in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen Grundlagen und wesentliche Begriffe des Marketing allgemein ebenso wie spezielle Aspekte des Dienstleistungsmarketing und des Non-Profit Marketing. Sie kennen zudem die Besonderheiten und Ansprüche des öffentlichen Sektors in Bezug auf Marketing und sind auch in der Lage, die Marketing-Mix-Instrumente Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik zu konkretisieren und ihre Ausgestaltung situationspezifisch und besonders auf den öffentlichen Sektor bezogen vorzunehmen.</p> <p>Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit werden die Studierenden befähigt, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren und zu vergleichen. So verfügen sie nach Absolvieren des Moduls neben fachlicher Kompetenz auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p>

Inhalte des Moduls	<p>Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; moderne Menschenbilder in Gesellschaft, Politik und BWL; Überblick über Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft; Besonderheiten und Notwendigkeiten der Anpassung im öffentlichen Sektor und Übertragbarkeit der Instrumente; Definitionen des Begriffs Organisation; Grundlagen der Aufbauorganisation; Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor; Zentralisation, Delegation und Hierarchie im öffentlichen Sektor; Übertragbarkeit der Instrumente.</p> <p>Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing, des Dienstleistungs- und des Non Profit Marketing, Besonderheiten des öffentlichen Sektors; Grundlagen der Marktforschung und der Marktsegmentierung mit Schwerpunkt auf dem öffentlichen Sektor; Grundbegriffe und Entscheidungstatbestände der Marketing-Mix-Instrumente Produktpolitik, Preispolitik und Kommunikationspolitik allgemein und im öffentlichen Sektor; Spezielle Aspekte von Dienstleistungs-, Social und Nonprofit-Marketing.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Angelika Wiltinger
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 14: Personal/Organisation/Marketing

Name der Veranstaltung	Grundlagen des Personalmanagements und der Organisation
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal/ Organisation/ Marketing
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Regine Graml
Inhalte der Unit	Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; moderne Menschenbilder in Gesellschaft, Politik und BWL; Überblick über Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft; Besonderheiten und Notwendigkeiten der Anpassung im öffentlichen Sektor und Übertragbarkeit der Instrumente; Definitionen des Begriffs Organisation; Grundlagen der Aufbauorganisation; Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor; Zentralisation, Delegation und Hierarchie im öffentlichen Sektor; Übertragbarkeit der Instrumente.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Schmidt, H.-J., Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, Wien, facultas wuv.; Paulic, R. (Hrsg.), Verwaltungsmanagement und Organisation, Frankfurt am Main, Verlag für Verwaltungswissenschaften; Hopp, H.; Göbel, A., Management in der öffentlichen Verwaltung – Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag; Nicolai, C., Personalmanagement, Stuttgart, Lucius & Lucius; Nicolai, C., Grundlagen der Unternehmensorganisation, Berlin, wbv. jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 14: Personal/Organisation/Marketing

Name der Veranstaltung	Grundlagen des Marketing
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal/ Organisation/ Marketing
Lehrende/r	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing, des Dienstleistungs- und des Non Profit Marketing, Besonderheiten des öffentlichen Sektors; Grundlagen der Marktforschung und der Marktsegmentierung mit Schwerpunkt auf dem öffentlichen Sektor; Grundbegriffe und Entscheidungstatbestände der Marketing-Mix-Instrumente Produktpolitik, Preispolitik und Kommunikationspolitik allgemein und im öffentlichen Sektor; Spezielle Aspekte von Dienstleistungs-, Social und Nonprofit-Marketing
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bruhn, M., Marketing für Nonprofit-Organisationen, Stuttgart; Hohn, St., Public Marketing, Wiesbaden; Homburg, Chr., Krohmer, H., Marketing Management, Wiesbaden; Meffert, H. Bruhn, M., Dienstleistungsmarketing, Wiesbaden; Scharf, A., Schubert, B., Hehn, P., Marketing, Stuttgart; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 15: Investition und Finanzierung

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Investition und Finanzierung
Modulnummer	15
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Investition Finanzierung
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die gängigen Verfahren zur Bewertung von Investitionsprojekten und sind in der Lage, diese auch unter Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen auf einfache Problemstellungen anzuwenden. Sie kennen die verschiedenen Finanzierungsformen, Finanzinstrumente und Finanzmärkte und verstehen, wie diese für ausgewählte praktische Problemstellungen genutzt werden können. Darüber hinaus können sie verschiedene Maßnahmen der Finanzierungspolitik von Unternehmen im Hinblick auf die jeweiligen Zielsetzungen beurteilen.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Finanzmathematik Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Einzelinvestitionsentscheidungen Investitionsdauerentscheidungen Investitionsprogrammentscheidungen Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit Aufgaben und Organisation des Finanzbereichs Innen-, Außen-, Eigen- und Fremdfinanzierung Finanzmärkte und Finanzinstrumente Kapitalkosten, Verschuldungspolitik, Ausschüttungspolitik Finanzkennzahlen und Finanzanalyse Finanzplanung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dietmar Franzen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 15: Investition und Finanzierung

Name der Veranstaltung	Investition
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Investition und Finanzierung
Lehrende/r	Prof. Dr. Dietmar Franzen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundlagen der Finanzmathematik Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Einzelinvestitionsentscheidungen Investitionsdauerentscheidungen Investitionsprogrammentscheidungen Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Kruschwitz, Investitionsrechnung; Perridon/Steiner/Rathgeber, Finanzwirtschaft der Unternehmung;
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine



## Unitbeschreibung zum Modul 15: Investition und Finanzierung

Name der Veranstaltung	Finanzierung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Investition und Finanzierung
Lehrende/r	Prof. Dr. Dietmar Franzen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Aufgaben und Organisation des Finanzbereichs Innen-, Außen-, Eigen- und Fremdfinanzierung Finanzmärkte und Finanzinstrumente Kapitalkosten, Verschuldungspolitik, Ausschüttungspolitik Finanzkennzahlen und Finanzanalyse Finanzplanung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Perridon/Steiner/Rathgeber, Finanzwirtschaft der Unternehmung.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 16: Prozess- und Projektmanagement/ Qualitätsmanagement

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Prozess- und Projektmanagement/ Qualitätsmanagement
Modulnummer	16
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Prozess- und Projektmanagement Qualitätsmanagement
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15 Minuten, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Grundlagen des Projektmanagements und Kenntnisse/ Fertigkeiten zum Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren, Abschließen und Dokumentieren von Projekten ebenso wie über Kenntnisse des strategischen Prozessmanagements und können seine praxisorientierten Werkzeuge anwenden. Sie bewältigen mit den Methoden des Projekt- und Prozess-Management die Herausforderungen bei Transformationsprozessen sowohl durch die Privatisierung von Daseinsvorsorgeleistungen als auch bei der Rekommunalisierung von privatisierten Aufgaben.</p> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschäftsprozesse in (öffentlichen) Unternehmen und Verwaltungen aufzunehmen, darzustellen, zu modellieren und hinsichtlich der Zielgrößen zu bewerten,</li> <li>- Geschäftsprozesse mittels organisatorischer Maßnahmen zu optimieren bzw. neu zu gestalten,</li> <li>- den Einfluss von organisatorischen Zuständen auf betriebliche Zielgrößen zu erkennen und Maßnahmen zur Verbesserung zu entwickeln,</li> <li>- Basismethoden zur Prozessverbesserung anzuwenden.</li> </ul> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements und die gängigen Qualitätsmanagementmethoden und –instrumente.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung von Qualität verstehen,</li> <li>- Qualität, Qualitätsmanagement und Qualitätsmanagementsystem definieren,</li> <li>- die Entwicklung des Qualitätsmanagements nachvollziehen,</li> <li>- grundlegende Methoden im Qualitätsmanagement anwenden.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte auf konkrete Projekte zu übertragen und in Teams Problemlösungen zu erarbeiten.</p>

Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition, Merkmale, Bedeutung von Geschäftsprozessen und Geschäftsprozessmanagement</li> <li>- Analyse strategischer Prozessziele</li> <li>- Prozessmodellierung</li> <li>- Prozesserhebung und –analyse</li> <li>- Erarbeitung eines Sollkonzepts</li> <li>- Umsetzung der Sollmodelle</li> <li>- Methoden zur Aufnahme, Darstellung, Bewertung, Gestaltung von Geschäftsprozessen (Praxisbeispiele und Übungen zur Prozessanalyse und -optimierung)</li> </ul> <p>Basismethoden zur Prozessverbesserung (KVP, Kaizen, etc.)</p> <p>a) Grundlagen des Qualitätsmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Qualitätsmanagement</li> <li>• Qualitätsmanagementsysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsmanagementsysteme nach DIN EN ISO 9000:2000</li> <li>• Qualitätsaudit / Zertifizierung von Managementsystemen</li> </ul> </li> <li>• Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements <ul style="list-style-type: none"> <li>• QM – Methoden und Techniken</li> <li>• Fehlermöglichkeiten und Einflussanalyse (FMEA)</li> <li>• Quality Function Deployment (QFD)</li> <li>• Fehlerbaumanalyse</li> <li>• Kundenzufriedenheitsermittlung</li> <li>• Statistische Prozesslenkung, Qualitätsregelkarten</li> <li>• Prozessprüfung/Prozessfähigkeit (SPC) / Stichprobensysteme</li> </ul> </li> <li>• Ausgewählte qualitätsbezogene Strategien wie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Total Quality Management (TQM / EFQM)</li> <li>• Kaizen - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)</li> <li>• Grundlagen von Six Sigma</li> </ul> </li> </ul> <p>b) Anwendung der Grundkenntnisse im Rahmen von praxisorientierten Projekten</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 16: Prozess- und Projektmanagement/ Qualitätsmanagement

Name der Veranstaltung	Prozess- und Projektmanagement
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Prozess- und Projektmanagement/ Qualitätsmanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Prof. Dr. Susanne Koch, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Definition, Merkmale, Bedeutung von Geschäftsprozessen und Geschäftsprozessmanagement</p> <p>Analyse strategischer Prozessziele</p> <p>Prozessmodellierung</p> <p>Prozesserhebung und –analyse</p> <p>Erarbeitung eines Sollkonzepts</p> <p>Umsetzung der Sollmodelle</p> <p>Methoden zur Aufnahme, Darstellung, Bewertung, Gestaltung von Geschäftsprozessen (Praxisbeispiele und Übungen zur Prozessanalyse und -optimierung)</p> <p>Basismethoden zur Prozessverbesserung (KVP, Kaizen, etc.)</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Koch, Susanne, Einführung in das Management von Geschäftsprozessen, Heidelberg Berlin;</p> <p>Gourmelon, A., M. Mross und S. Seidel, Management im öffentlichen Sektor: Organisationen steuern - Strukturen schaffen - Prozesse gestalten, Heidelberg;</p> <p>Becker, J., L. Algernissen und Th. Falk, Prozessorientierte Verwaltungsmodernisierung: Prozessmanagement im Zeitalter von E-Government und New Public Management, Berlin Heidelberg;</p> <p>Ott, Ingo, Effizientes Prozessmanagement im öffentlichen Dienst: Ein Ansatz für effizientes E-Government, Frankfurt;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 16: Prozess- und Projektmanagement/ Qualitätsmanagement

Name der Veranstaltung	Qualitätsmanagement
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Prozess- und Projektmanagement/ Qualitätsmanagement
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Prof. Dr. Susanne Koch, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>a) Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Qualitätsmanagement</li> <li>• Qualitätsmanagementsysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsmanagementsysteme nach DIN EN ISO 9000:2000</li> <li>• Qualitätsaudit / Zertifizierung von Managementsystemen</li> </ul> </li> <li>• Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements <ul style="list-style-type: none"> <li>• QM – Methoden und Techniken</li> <li>• Fehlermöglichkeiten und Einflussanalyse (FMEA)</li> <li>• Quality Function Deployment (QFD)</li> <li>• Fehlerbaumanalyse</li> <li>• Kundenzufriedenheitsermittlung</li> <li>• Statistische Prozesslenkung, Qualitätsregelkarten</li> <li>• Prozessprüfung/Prozessfähigkeit (SPC) / Stichprobensysteme</li> </ul> </li> <li>• Ausgewählte qualitätsbezogene Strategien wie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Total Quality Management (TQM / EFQM)</li> <li>• Kaizen - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)</li> <li>• Grundlagen von Six-Sigma</li> </ul> </li> </ul> <p>b) Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Grundkenntnisse im Rahmen von praxisorientierten Projekten</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Koch, Susanne, Einführung in das Management von Geschäftsprozessen, Heidelberg Berlin;</p> <p>Benes, G.M.E. und P.E.Groh), Grundlagen des Qualitätsmanagements, München;</p> <p>G. F. Kamiske und J.-P. Brauer, ABC des Qualitätsmanagements, München;</p> <p>Christen, Erwin, Qualitätsmanagement in öffentlichen Verwaltungen, Marburg;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 17: Grundlagen der Besteuerung

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Grundlagen der Besteuerung
Modulnummer	17
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Besteuerung von Unternehmen
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Externes Rechnungswesen sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Steuerrechts vor dem besonderen Hintergrund der steuerlichen Position öffentlicher Unternehmen. Sie kennen die grundlegenden Pflichten eines Steuerpflichtigen insbesondere die Anforderungen an die Dokumentation, Fristen und Termine. Sie sind in der Lage die steuerlichen Auswirkungen von Geschäftsvorfällen zu beurteilen und können die Steuerbelastung anhand des steuerartenspezifischen Ermittlungsschemas schätzen und . mit den dazugehörigen Formularen umgehen. Sie sind imstande steuerliche Probleme in die Diskussion in Literatur und Rechtsprechung einzuordnen und zu einem adäquaten Lösungsvorschlag zu kommen.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Steuerliche Sphären öffentlicher Unternehmen (Hoheitsbetrieb, Betrieb gewerblicher Art, Vermögensverwaltung)</p> <p>Steuerbegriff, Steuersystem, Einteilung der Steuerarten, Rechtsquellen, Besteuerung des Erfolgs wirtschaftlicher Betätigung</p> <p>Ertragsteuern: Überblick über die Ertragsteuern, Einkommensteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkunftermittlung, Bemessungsgrundlage, Verluste, Steuertarif, Steuerzahlung, Veranlagung), Körperschaftsteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Verluste, Wirkungsweise des Steuersystems), Gewerbesteuer (Ermittlungsschema, Steuergegenstand, Steuerschuldner, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, effektive Belastung)</p> <p>Verkehrssteuer: Umsatzsteuer (Besteuerungskonzept, Ermittlungsschema, Unternehmerbegriff, Steuergegenstände, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, Vorsteuerabzug)</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Raegle
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 17: Grundlagen der Besteuerung

Name der Veranstaltung	Besteuerung von Unternehmen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Besteuerung
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle / Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Steuerliche Sphären öffentlicher Unternehmen (Hoheitsbetrieb, Betrieb gewerblicher Art, Vermögensverwaltung)</p> <p>Steuerbegriff, Steuersystem, Einteilung der Steuerarten, Rechtsquellen, Besteuerung des Erfolgs wirtschaftlicher Betätigung</p> <p>Ertragsteuern: Überblick über die Ertragsteuern, Einkommensteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkunftsermittlung, Bemessungsgrundlage, Verluste, Steuertarif, Steuerzahlung, Veranlagung), Körperschaftsteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Verluste, Wirkungsweise des Steuersystems), Gewerbesteuer (Ermittlungsschema, Steuergegenstand, Steuerschuldner, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, effektive Belastung)</p> <p>Verkehrssteuer: Umsatzsteuer (Besteuerungskonzept, Ermittlungsschema, Unternehmerbegriff, Steuergegenstände, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, Vorsteuerabzug)</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Heidelberg, aktuelle Auflage;</p> <p>Strahl, M., Wirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand, Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 12.11.2009, in: DStR 2010, S. 193 ff;</p> <p>Kohlhepp, R., Konkurrentenklagen im Umsatzsteuerrecht, Hoheitlicher Bereich von Körperschaften den öffentlichen Rechts und Relevanz von Wettbewerbsbeziehungen, in: DStR 2011, S. 145 ff;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Modul 18: Interdisziplinäres Studium Generale

Es gilt die Allgemeine Modulbeschreibung Interdisziplinäres Studium Generale gemäß Anlage 1 zu § 7 Absatz 12 Satz 1 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences).



## Modulbeschreibung zum Modul 19: Internationales und Nationales Wirtschaftsrecht

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Internationales und Nationales Wirtschaftsrecht
Modulnummer	19
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Unternehmens- und Organisationsrecht Europäische Integration Öffentliches Wirtschaftsrecht, Vergabe- und Beihilferecht
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Wirtschaftsprivatrechtliche Grundkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts, auch mit europarechtlichen Bezügen, des Unternehmens- und Organisationsrechts sowie des öffentlichen Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, praktische Problemstellungen aus den genannten Bereichen zu erkennen und zu analysieren. Sie erwerben die Kompetenz, Fragestellungen des öffentlichen Sektors auch im internationalen Kontext praxisbezogen unter Berücksichtigung verschiedener wirtschaftlicher und gegebenenfalls politischer Interessen und unter Beteiligung unterschiedlicher Interessensvertreter zu lösen.</p> <p>Die Studierenden können unterschiedliche Rechtspositionen und Interessen in den genannten Bereichen argumentativ vertreten.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundstrukturen des des nationalen und europäischen Unternehmens- und Gesellschaftsrechts, Kaufmann, Firma, Handelsregister, Unternehmensorganisation, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften, andere Unternehmensformen</p> <p>Entwicklung der Europäischen Integration, Allgemeine Grundsätze der Europäischen Union, Europäische Institutionen, Kompetenzverteilung zwischen Union und Mitgliedstaaten, Europäische Rechtsquellen und Rechtsprechung, Grundfreiheiten des AEUV Vertrages, Rechtsangleichung durch Sekundärrecht, Verordnung und Richtlinie</p> <p>Wirtschaftsverfassungsrecht (wirtschaftsrelevante Grundrechte); Wirtschaftsverwaltungsrecht; Vergabe- und Beihilferecht, Subventionsrecht</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 19: Internationales und nationales Wirtschaftsrecht

Name der Veranstaltung	Europäische Integration
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Internationales und nationales Wirtschaftsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis
Inhalte der Unit	Entwicklung der Europäischen Integration, Allgemeine Grundsätze der Europäischen Union, Europäische Institutionen, Kompetenzverteilung zwischen Union und Mitgliedstaaten, Europäische Rechtsquellen und Rechtsprechung, Grundfreiheiten des AEUV Vertrages, Rechtsangleichung durch Sekundärrecht, Verordnung und Richtlinie
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hakenberg, W., Europarecht, München; Sonder, N., Europäisches Wirtschaftsrecht, Heidelberg;
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 19: Internationales und nationales Wirtschaftsrecht

Name der Veranstaltung	Unternehmens- und Organisationsrecht t
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Internationales und nationales Wirtschaftsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis
Inhalte der Unit	Grundstrukturen des nationalen und europäischen Unternehmens- und Gesellschaftsrechts Kaufmann, Firma, Handelsregister Unternehmensorganisation Personengesellschaften Kapitalgesellschaften Andere Unternehmensformen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg; Klein-Blenkers, F., Rechtsformen der Unternehmen, Heidelberg; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 19: Internationales und Nationales Wirtschaftsrecht

Name der Veranstaltung	Öffentliches Wirtschaftsrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Internationales und Nationales Wirtschaftsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Inhalte der Unit	Wirtschaftsverfassungsrecht (Wirtschaftsrelevante Grundrechte) Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts am Beispiel der Gewerbeordnung mit Bezügen zum Verwaltungsrecht (Widerruf/Rücknahme einer Zulassung) Vergaberecht (Haushaltsrecht und GWB 4. Teil, Vergabeverordnung, VOL in Auszügen) Subventionsrecht Beihilfeverbot Art. 107 AEUV und Ausnahmen für die Daseinsvorsorge
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	L. Gramlich, Öffentliches Wirtschaftsrecht –schnell erfasst, Springer e-book; R. Schmidt, Kompendium öffentliches Wirtschaftsrecht, Springer e-book; Stober, R., Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, Stuttgart; Ziekow, J. Öffentliches Wirtschaftsrecht, München; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 20: Projekt Gründung einer NPO

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Projekt Gründung einer NPO
Modulnummer	20
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Projekt Gründung einer NPO
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. und 5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Inhalte des Moduls 13 Einführung in das Public und Nonprofit Management
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% im 4. Semester  Teilprüfungsleistung: Gruppenpräsentation der Projektarbeit (mindestens 10 Minuten pro Person, höchstens 60 Minuten pro Gesamtpräsentation mit einer Gewichtung von 50% im 5. Semester
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit theoretische Inhalte und Methoden des Studiums auf praktische Aufgabenstellungen zu übertragen. Die Studierenden haben die grundlegenden Managementgebiete und die aktuellen und herausfordernden Problemfelder des Managements von Nonprofit-Organisationen an einem konkreten Praxisfall angewendet. Sie zeigten die Anwendung der gängigen Instrumente und Methoden der einzelnen Themenfelder.</p> <p>Die Studierenden haben einen virtuellen Businessplan erstellt und diesen so realitätsnah wie möglich ausgestaltet. Die Studierenden sind in der Lage einen inhaltlich und formal konsistenten Abschlussbericht zu erstellen und diesen anregend und gut verständlich zu präsentieren.</p> <p>Die eigenständige Wahl eine NPO-Typus und die Erstellung eines vollständigen und konsistenten Businessplans inklusive einer Gruppenpräsentation führen die Studierenden zu einer teamorientierten Zusammenarbeit mit eigener inhaltlicher Strukturierung und Schwerpunktsetzung.</p> <p>Sie sind in der Lage Problemlösungen im Team zu erarbeiten sowie Ergebnisse fachgerecht zu kommunizieren und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden lernen sich selbst und ihr Handeln in der Gruppe zu reflektieren. Der eigene Vortrag und die Präsentationstechnik werden optimiert.</p>
Inhalte des Moduls	Ziele und Strategien von NPOs; Rechtliche Gestaltungsformen für NPOs; Organisation und NPOs; Marketing für NPOs; Personalmanagement in NPOs; Finanzierung von NPOs; Rechnungswesen und Controlling in NPOs; Informationstechnologie und NPOs; Entscheidungsmanagement in NPOs; Konfliktmanagement in NPOs; Projekte und Projektmanagement in NPOs; Innovationsmanagement in NPOs; Wissensmanagement und Lernen in NPOs; Veränderungsmanagement in NPOs
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 20: Projekt Gründung einer NPO

Name der Veranstaltung	Projekt Gründung einer NPO
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Projekt Gründung einer NPO
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Christiana Nicolai
Inhalte der Unit	<p>Als inhaltliche Schwerpunkte in der virtuell gegründeten NPO:  Ziele und Strategien von NPOs; Rechtliche Gestaltungsformen für NPOs;  Organisation und NPOs; Marketing für NPOs; Personalmanagement in NPOs;  Finanzierung von NPOs; Rechnungswesen und Controlling in NPOs;  Informationstechnologie und NPOs.</p> <p>Als Erlebnisschwerpunkte in der eigenen (NPO-) Projektgruppe:  Entscheidungsmanagement in NPOs; Konfliktmanagement in NPOs; Projekte und  Projektmanagement in NPOs; Innovationsmanagement in NPOs  Wissensmanagement und Lernen in NPOs; Veränderungsmanagement in NPOs</p>
Lehrform	Projekt
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	10
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Badelt, Chr. (Hrsg.), Handbuch der Nonprofit Organisation, Stuttgart: Schäffer-Poeschel;</p> <p>Eschenbach, R., Horak, Chr. (Hrsg), Führung der Nonprofit Organisation, Stuttgart, Schäffer-Poeschel;</p> <p>Aktuelle Internetquellen;  jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungsleistung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% im 4. Semester
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 20: Projekt Gründung einer NPO

Name der Veranstaltung	Projekt Gründung einer NPO
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Projekt Gründung einer NPO
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Christiana Nicolai
Inhalte der Unit	<p>Als inhaltliche Schwerpunkte in der virtuell gegründeten NPO:  Ziele und Strategien von NPOs; Rechtliche Gestaltungsformen für NPOs;  Organisation und NPOs; Marketing für NPOs; Personalmanagement in NPOs;  Finanzierung von NPOs; Rechnungswesen und Controlling in NPOs;  Informationstechnologie und NPOs;</p> <p>Als Erlebnisschwerpunkte in der eigenen (NPO-) Projektgruppe:  Entscheidungsmanagement in NPOs; Konfliktmanagement in NPOs; Projekte und  Projektmanagement in NPOs; Innovationsmanagement in NPOs  Wissensmanagement und Lernen in NPOs; Veränderungsmanagement in NPOs</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	40
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	100
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Badelt, Chr. (Hrsg.), Handbuch der Nonprofit Organisation, Stuttgart, Schäffer-Poeschel;</p> <p>Eschenbach, R.; Horak, Chr. (Hrsg), Führung der Nonprofit Organisation, Stuttgart, Schäffer-Poeschel;</p> <p>Aktuelle Internetquellen;  jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungsleistung: Gruppenpräsentation der Projektarbeit (mindestens 10 Minuten pro Person, höchstens 60 Minuten pro Gesamtpäsentation mit einer Gewichtung von 50% im 5. Semester
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Modul 21: Change Management

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Change Management
Modulnummer	21
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Change Management
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Schlüsselkompetenzen - Study Skills und Management Skills sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15 Minuten, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in den Theorien und Praxismodellen des Change Managements. Sie kennen die Besonderheiten des öffentlichen Sektors und von Nonprofit-Organisationen bei der Durchführung von Veränderungsvorhaben. Sie bewältigen mit den Methoden des Change-Managements die Herausforderungen bei Transformationsprozessen sowohl durch die Privatisierung von Daseinsvorsorgeleistungen als auch bei der Rekommunalisierung von privatisierten Aufgaben. Sie können aktuelle Entwicklungen sowohl in der Privatwirtschaft, als auch im öffentlichen Sektor, als auch im Nonprofit-Bereich analysieren und vergleichend einordnen um auch bei zukünftigen, neuen Methoden einen Einsatz im öffentlichen Sektor reflektieren zu können. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken verschiedener Methoden des Change Managements vertraut gemacht.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Change Management; Gestaltungsparameter und Erfolgsfaktoren, insbesondere im öffentlichen Sektor; Akzeptanzfaktoren und Kommunikation im Change Management; Krisen und Widerstände; Chancen und Risiken; Implementierungsfallen; Controlling von Veränderungsvorhaben; Beratungsbedürfnisse; Kommunikation in Change Prozessen; Umsetzungsmethoden; Gestaltung von Wandel in der Verwaltungs- und NPO-Praxis; Aktuelle Themenstellungen des Change Managements im öffentlichen Sektor und in NPOs
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Nicolas Giegler
Hinweise	Keine



## Unibesreibung zum Modul 21: Change Management

Name der Lehrveranstaltung	Change Management
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Change Management
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicolas Giegler
Inhalte der Unit	Grundlagen des Change Management; Gestaltungsparameter und Erfolgsfaktoren, insbesondere im öffentlichen Sektor; Akzeptanzfaktoren und Kommunikation im Change Management; Krisen und Widerstände; Chancen und Risiken; Implementierungsfallen; Controlling von Veränderungsvorhaben; Beratungsbedürfnisse; Kommunikation in Change Prozessen; Umsetzungsmethoden; Gestaltung von Wandel in der Verwaltungs- und NPO-Praxis; Aktuelle Themenstellungen des Change Managements im öffentlichen Sektor und in NPOs
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Bachert, R.; Vahs, D., Change Management in Nonprofit-Organisationen, Stuttgart; Czichos, Reiner, Change-Management, München; Doppler, Klaus; Lauterburg, Christoph, Change Management, Frankfurt; Gellert, Manfred; Nowak, Claus, Teamarbeit – Teamentwicklung – Teamberatung, Meezen; Schäfer, F., Change Management für den öffentlichen Dienst; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Modul 22: Personalmanagement und Arbeitsrecht

Studiengang	Public und Non-profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Personalmanagement und Arbeitsrecht
Modulnummer	22
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements Arbeitsrechtliche Grundlagen
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen II sollte erfolgreich abgeschlossen sein, ebenso das Modul 9 „Wirtschaftsprivatrecht“
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement im Allgemeinen und in den Besonderheiten im öffentlichen Sektor. Sie können aktuelle Entwicklungen analysieren und einordnen. Sie kennen neue Formen der Personalbeschaffung und -auswahl, leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; aktuelle Formen der Personalbeurteilung; zeitgemäße Führungsansätze sowie interne vs. externe Personalfreisetzung. Die Studierenden können diese einschätzen und sind jeweils in der Lage, sie auf ihre Einsetzbarkeit im öffentlichen Sektor zu beurteilen. Personalwirtschaftliche Konsequenzen aufgrund von Privatisierungsmaßnahmen im öffentlichen Sektor können sie erkennen und beurteilen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über fundierte und vertiefte Kenntnisse des Rechts der abhängig Beschäftigten in Unternehmungen des privaten bzw. öffentlichen Sektors. Sie beherrschen die wesentlichen arbeitsrechtlichen Strukturen und Spezifika, kennen und wenden eigenständig fallbezogen an insbesondere die Regeln des Zustandekommens bzw. Beendens von Arbeitsverträgen, deren Inhalte, sich ergebende Anspruchsgrundlagen, Rechte sowie Pflichten der Beteiligten und die besondere Bedeutung arbeitsrechtlicher Rechtsprechung; die Studierenden können diese Aspekte rechtlich qualifiziert einordnen, analysieren sowie –auch im Team- bewerten und sind imstande, ihre Auswirkungen für die Beteiligten rechtlich zutreffend zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p>

Inhalte des Moduls	<p>Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; aktuelle Formen der Personalbeurteilung; zeitgemäße Führungsansätze, sozialverträgliche Maßnahmen der Personalfreisetzung; ausführliche Überlegungen zur Übertragbarkeit bzw. Anpassung der Instrumente auf den öffentlichen Sektor bzw. der Konsequenzen bei Privatisierungsmaßnahmen im öffentlichen Sektor.</p> <p>Arbeits- bzw. dienstrechtliche Strukturen, zentrale Grundbegriffe, Rechtsquellen und einschlägige Rechtsgrundlagen, individuelles, kollektives Arbeitsrecht, Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Arbeitsvertrag, Gestaltungsfaktoren, Bedeutung arbeitsgerichtlicher Rechtsprechung, Anspruchsgrundlagen, Anbahnung, Begründung, Inhalte, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Rechte und Pflichten der Beteiligten, Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen, Haftungsregeln, Kündigungsrecht bzw. –schutz, Arbeitnehmermitbestimmung, Tarifrecht, Geltung, Auswirkungen von Tarifverträgen; Rechtsschutz.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 22: Personalmanagement und Arbeitsrecht

Name der Lehrveranstaltung	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personalmanagement und Arbeitsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Nicolas Giegler
Inhalte der Unit	Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; aktuelle Formen der Personalbeurteilung; zeitgemäße Führungsansätze, interne vs. externe Personalfreisetzung; ausführliche Überlegungen zur Übertragbarkeit bzw. Anpassung der Instrumente auf den öffentlichen Sektor bzw. der Konsequenzen bei Privatisierungsmaßnahmen im öffentlichen Sektor.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	50
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Jung, H., Personalwirtschaft, München, Wien, Oldenbourg Verlag;</p> <p>Oechsler, W. A., Personal und Arbeit, Einführung in die Personalwirtschaft unter Einbeziehung des Arbeitsrechts, München, Wien, Oldenbourg Verlag;</p> <p>Helmke, T., Kütke, A., Engpass Personal im öffentlichen Dienst: Handlungsbedarf, Strategien und praxisorientierte Konzepte vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, Berlin: wvb.;</p> <p>Lange, R., Heider-Winter, C., Employer Branding in der Sozialwirtschaft, Wiesbaden, Springer Gabler;</p> <p>Andreas Gourmelon, Christine Kirbach, Stefan Etzel (Hrsg.), Personalauswahl im öffentlichen Sektor, Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft;</p> <p>Knorr, F., Flexible Arbeitszeitgestaltung im öffentlichen Dienst. Europäische Dimensionen der Arbeitszeitsouveränität, Wiesbaden, Gabler;</p> <p>Gourmelon, A. Kirbach, C. (Hrsg.), Personalbeurteilung im öffentlichen Sektor, Baden-Baden, Nemos Verlagsgesellschaft;</p> <p>Kirk; W., Public Management: Personalbeurteilung, Norderstedt: Books on Demand GmbH;</p> <p>Hock, K., Schäfer, H., Schiefer, R., Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Dienst, Freiburg i. Br., Haufe-Lexware;</p> <p>Gourmelon, A. (Hrsg.), Personalressourcen sichern – eine Zukunftsaufgabe für den öffentlichen Sektor, Heidelberg et al., Hütig, jehle, rehm GmbH;</p> <p>Thom, N., Ritz, A., Public Management: Innovative Konzepte zur Führung im öffentlichen Wiesbaden, Gabler;</p> <p>Zeitschrift Personalwirtschaft Special 2012, Öffentliche Verwaltung;</p> <p>regelmäßige Infos aus Online Magazin Public Management in Kooperation mit F.A.Z.-Institut Hrsg: Prof. Dr. Thomas Wegerich, erscheint am Frühjahr 2014.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Stand: 22.06.2016

## Unitbeschreibung zum Modul 22: Personalmanagement und Arbeitsrecht

Name der Lehrveranstaltung	Arbeitsrechtliche Grundlagen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personalmanagement und Arbeitsrecht
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Müssig, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Arbeits- bzw. dienstrechtliche Strukturen, zentrale Grundbegriffe, Rechtsquellen und einschlägige Rechtsgrundlagen, individuelles, kollektives Arbeitsrecht, Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Arbeitsvertrag, Gestaltungsfaktoren, Bedeutung arbeitsgerichtlicher Rechtsprechung, Anspruchsgrundlagen, Anbahnung, Begründung, Inhalte, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Rechte und Pflichten der Beteiligten, Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen, Haftungsregeln, Kündigungsrecht bzw. –schutz, Arbeitnehmermitbestimmung, Tarifrecht, Geltung, Auswirkungen von Tarifverträgen; Rechtsschutz.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	40
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	100
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hirdina, Ralph, Grundzüge des Arbeitsrechts; Michalski, Lutz, Arbeitsrecht; Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht; Schaub, Günter, Arbeitsrechts-Handbuch; Senne, Petra, Arbeitsrecht; Wedde, Peter, Arbeitsrecht; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Modul 23: Berufspraktisches Semester

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Berufspraktisches Semester
Modulnummer	24
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Berufspraktisches Semester
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	18 Wochen.
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 90 cp
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 90 cp Nachweis der Teilnahme an den seminaristischen Begleitveranstaltungen sowie Nachweis der 18-wöchigen Praxisphase
Modulprüfung	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15 Minuten, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erhalten frühzeitig die Möglichkeit, theoretische Inhalte und Methoden des Studiums in die Praxis zu übertragen und spezifische berufspraktische Erfahrungen zu sammeln, indem sie die speziellen Strukturen von Organisationen des Public und Non-Profit Bereichs kennenlernen und deren typische Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erfahren. Die Studierenden haben sich im angestrebten Tätigkeitsfeld orientiert und sind mit berufsfeldbezogenen Aufgaben, Vorgehensweisen und Prozessen einer Organisation des öffentlichen Sektors vertraut. Die erworbenen Erfahrungen werden in zwei begleitenden Seminaren reflektiert und vertieft. Ferner erwerben sie in dieser Phase Anregungen für die Bachelorarbeit. Mit den reflektierten Erkenntnissen der beruflichen Praxis können die Studierenden die theoretischen Inhalte und Methoden in Hinblick auf ihre künftige berufliche Tätigkeit besser einordnen und werden auf die sich anschließende Berufstätigkeit vorbereitet.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sach- und situationsgerecht am Arbeitsplatz zu kommunizieren, in Teams zu arbeiten, Konflikte zu managen und Arbeitsfortschritte und -ergebnisse zu präsentieren. Sie können Zeit- und Selbstmanagementtechniken anwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Siehe Praxisordnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Begleitveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	900
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Katrin Gounalakis
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 23: Berufspraktisches Semester

Name der Veranstaltung	Berufspraktisches Semester
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Berufspraktisches Semester
Lehrende/r	Betreuende Professoren des Fachbereichs
Inhalte der Unit	Siehe Praxisordnung
Lehrform	Berufspraktische Tätigkeit sowie begleitende seminaristische Lehrveranstaltungen in Blockform
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	900
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30
Anteil Praxiszeit	760
Anteil Selbststudium	80
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Modul 24: Reflexion Theorie-Praxis-Transfer

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Reflexion Theorie-Praxis-Transfer
Modulnummer	24
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Reflexion Theorie-Praxis-Transfer
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Schlüsselkompetenzen - Study Skills und Management Skills und das Modul BPS sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15 Minuten, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können aktuelle theoretische Entwicklungen erkennen, analysieren und in das jeweilige Praxisfeld einordnen. Sie erkennen die Zielrichtung einer berufsbezogenen akademischen Ausbildung und können wissenschaftliche Methodenkompetenz auf ein Praxisgebiet übertragen. Sie sind in der Lage eigene Überlegungen und Vorgehensweisen aus der jeweiligen Praxis des Public und Non-Profit Managements in öffentlichen Verwaltungen, öffentlichen Unternehmen sowie Beratungsunternehmen individuell und in der Gruppe kritisch zu reflektieren.</p> <p>Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen und sich selbstkritisch mit Ihrem eigenen theoretischen Lernfortschritt auseinander zu setzen mit dem Ziel, einer Reflexionsleistung zwischen theoretisch vermittelten Inhalten und praktischer Durchführung der fachlichen Themengebiete</p> <p>Darüber hinaus sind sie befähigt, präzise, strukturierte und analytische Darstellungen sowohl der Theorieinhalte als auch der Praxiswelt zu erstellen und zu kommunizieren. Ihr Studium können sie kritisch reflektieren und für die Überarbeitung des Studienprogramms und der Modulinhalte systematische Hinweise geben. Ferner können sie den Praxisfeldern im Öffentlichen Sektor und in NPOs Anregungen geben, wie diese aktuelle theoretische Erkenntnisse besser nutzen und anwenden können.</p>
Inhalte des Moduls	Aktuelle theoretische Entwicklungen der öffentlichen Managementlehre und des Management von NPO; Tendenzen und Verfahren in der betrieblichen Praxis im öffentlichen Sektor und in Nonprofit-Organisationen; Methodenrelevanz der Lehre für praktische Fragestellungen; Gesellschaftliche Tendenzen und deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt; Ethische Fragestellungen; Behandlung des Management von NPO und des Verwaltungsbereiches in den social media
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	Keine



## Unitbeschreibung zum Modul 24: Reflexion Theorie-Praxis-Transfer

Name der Lehrveranstaltung	Reflexion Theorie-Praxis-Transfer
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Reflexion Theorie-Praxis-Transfer
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Christiana Nicolai
Inhalte der Unit	Aktuelle theoretische Entwicklungen der öffentlichen Managementlehre und des Management von NPO; Tendenzen und Verfahren in der betrieblichen Praxis im öffentlichen Sektor und in Nonprofit-Organisationen; Methodenrelevanz der Lehre für praktische Fragestellungen; Gesellschaftliche Tendenzen und deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt; Ethische Fragestellungen; Behandlung des Management von NPO und des Verwaltungsbereiches in den social media
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	60
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	180
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	Grundsätzlich alle in den Modulen des Studiengangs empfohlene Literatur Die relevante Literatur wird von den Studierenden je nach persönlich gewähltem inhaltlichem Schwerpunkt recherchiert. Aktuell Internetquellen, insbesondere das online Magazin „Public Sector“
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Modul 25: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Modulnummer	25
Modul-Code	
Units (Einheiten)	
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	15, davon entfallen 3 Cp auf das Abschlusskolloquium
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 130 Cp
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Mindestens 130 Cp
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 130 Cp
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Bachelor-Arbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die oder der Studierende nachweist, dass sie oder er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht zu kommunizieren und präsentieren. Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine erhebliche Ausrichtung am Public Management ist erforderlich. Die Bachelor-Arbeit ist in Schriftform vorzulegen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	450
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Schwerpunktmodul 26: Nachhaltiges Ressourcenmanagement I

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Nachhaltiges Ressourcenmanagement II
Modulnummer	26
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Ökonomische, technologische und ökologische Rahmenbedingungen des Ressourcenmanagements in der Ver- und Entsorgung Rechtliche und politische Rahmenbedingungen des Ressourcenmanagements in der Ver- und Entsorgung
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15 Minuten, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage die multidimensionalen Zielvorgaben und Rahmenbedingungen der Ver- und Entsorgungswirtschaft zu analysieren. Auf der Grundlage dieser Analyse können sie adäquate strategische und operative betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen und diese gegenüber allen Stakeholdern begründen.  Sie können internationale Entwicklungen auf regionale und lokale Bereiche übertragen und sich informiert an der Diskussion um die Weiterentwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen beteiligen.
Inhalte des Moduls	Strategisches und operatives Ressourcenmanagement (Substitution, Recycling) Nachhaltige Stadtentwicklung (urban mining, urban mobility, Energieeffizienz) Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen und Lösungsstrategien (z.B. Wachstumsmodelle, Grenzen des Wachstum, Technologie- und Innovationszyklen) Politische und rechtliche Rahmenbedingungen des Ressourcenmanagements Internationale Trends der Bevölkerungsentwicklung im urbanen Bereich (Stichwort Megacities) und internationale Probleme der Ressourcenallokation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit begleitender Projektarbeit
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 26: Nachhaltiges Ressourcenmanagement I

Name der Lehrveranstaltung	Ökonomische, technologische und ökologische Rahmenbedingungen des Ressourcenmanagement in der Ver- und Entsorgung I
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Nachhaltiges Ressourcenmanagement I
Lehrende/r	N.N.
Inhalte der Unit	<p>Grundlagen der Nachhaltigkeit, Urban environmental transition theory, Grenzen des Wachstums vs. Innovations- und Technologiesprünge und –zyklen, Prognose der weltweiten Entwicklung des Energie- und Ressourcenmanagements, Analyse der wichtigsten Märkte, Angebot und Nachfrage bzw. Preisbildung Wertschöpfungskette, betriebswirtschaftliche Risikoaspekte, Kostenfunktionen, Verfügbarkeiten, Wirtschaftlichkeit</p> <p>Prinzipien, Methoden und Verfahren des Energie- und Ressourcenmanagements</p> <p>Lösungsansätze im Bereich Recycling und Substitution (Stichworte: Urban mining, Energieeffizienz, Mobilitätskonzepte)</p> <p>Internationale und nationale Entwicklungen (Stichwort Megacities, Green cities, Energieplus-Städte etc.)</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	60
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Iris Pufé, Nachhaltigkeit, UTB 2012;</p> <p>Igor Vojnovic, Urban Sustainability, Michigan University Press, 2013;</p> <p>Leopold Lukschanderl, Urban Mining, Verlag Holzhausen, Wien 2011;</p> <p>Martin Penth (Hrsg.), Energieeffizienz, Springer, Heidelberg 2010;</p> <p>Reich/ Wepner Zentrale Herausforderungen für Stadtwerke –Auswirkungen auf Strategie, Prozesse sowie betriebswirtschaftliche und technische IT-Systeme (Die Liste wird vor der Vorlesung aktualisiert und erweitert).</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 26: Nachhaltiges Ressourcenmanagement I

Name der Lehrveranstaltung	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen des Ressourcenmanagement in der Ver- und Entsorgung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Nachhaltiges Ressourcenmanagement I
Lehrende/r	N.N.
Inhalte der Unit	<p>Internationale Rahmenbedingungen (Kyoto-Protokoll, Konvent der Bürgermeister, Aalborg-Charta, Agenda 21)</p> <p>Einfluß von NGO und NPO auf die Entwicklung des Ressourcenmanagement</p> <p>Europäische Richtlinien zum Bereich Energieversorgung, Umwelt, Abfallbeseitigung, Ressourcenmanagement und Naturschutz</p> <p>Bundesgesetze zum Ressourcenmanagement (Energiewirtschaftsgesetz, Abfallgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Baugesetzbuch)</p> <p>Landesgesetze zum Ressourcenmanagement</p> <p>Kommunalen Satzungen (Klimaschutz- und Klimaanpassung)</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	60
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis – Literatur	<p>Peter Christoph Storm (Hrsg.), Umweltrecht, Dt.TaschenbuchV., München 2010;</p> <p>Klaus Messerschmidt, Europäisches Umweltrecht, Beck, München 2011;</p> <p>Christian Theobald, Christiane Nill-Theobald, Vincent Pál und Julia Riedle Grundzüge des Energiewirtschaftsrechts... Die Liberalisierung der Strom- und Gaswirtschaft C. H. Beck 2013</p> <p>(Die Liste wird vor der Vorlesung aktualisiert und erweitert).</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung zum Schwerpunktmodul 27: Nachhaltiges Ressourcenmanagement II

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Nachhaltiges Ressourcenmanagement II
Modulnummer	27
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Ökonomische Grundlagen nachhaltiger sozialer Sicherungssysteme
Niveaustufe / Level	Advanced Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Es wird empfohlen, dass die Studierenden die Module aus dem Inhaltsbereich Ökonomische Grundlagen und Finanzwissenschaften erfolgreich abgeschlossen haben.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erlernen, den institutionellen Aufbau, die Nachhaltigkeit sowie den Reformbedarf des deutschen sozialen Sicherungssystems vor dem Hintergrund von Theorien des Marktversagens, sich ändernden Wertvorstellungen, dem gesellschaftlichem Wandel sowie den demographischen Herausforderungen eigenständig zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eine informierte und theoretisch fundierte Position zur Sozialen Sicherung einzunehmen, Reformbedarf zu erkennen und Reformansätze zu bewerten.</p> <p>Zudem werden die Studierenden für eine breite Palette gesellschaftlicher Themen sensibilisiert.</p>
Inhalte des Moduls	Es werden die ökonomischen Grundlagen nachhaltiger sozialer Sicherungssysteme vermittelt. Nach einer Einführung in die Grundprinzipien und Instrumente der Sozialpolitik in Marktwirtschaften, werden die einzelnen Sozialversicherungszweige bzw. Politikbereiche (Alterssicherung, Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung, Grundsicherung sowie Familienpolitik) detailliert behandelt. Herzstück ist die Analyse der Zukunftsprobleme der sozialen Sicherung, die in erster Linie aus der demographischen Entwicklung resultieren, sowie die sich daraus ergebenden Reformoptionen. Ein systematischer internationaler Vergleich der Sozialstaaten und deren Reformen hilft das Erlernete in den globalen Kontext einzuordnen.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 27: Nachhaltiges Ressourcenmanagement II

Name der Veranstaltung	Ökonomische Grundlagen nachhaltiger sozialer Sicherungssysteme
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Nachhaltiges Ressourcenmanagement II
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Soziale Sicherung als Teil der Staatsaufgaben, Grundprinzipien und Instrumente der Sozialpolitik, Operationalisierung und Messung von Gerechtigkeit und Gleichheit, Effizienzorientierte Begründung für Umverteilung und Sozialversicherungen</li> <li>• Alterssicherungssystem: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionelle Grundlagen in Deutschland</li> <li>• Alternative Finanzierungsform</li> <li>• Begründung von staatlichem Zwang</li> <li>• Renteneintritt und versicherungsmathematische Äquivalenz</li> <li>• Besonderheiten der Beamtenversorgung</li> </ul> </li> <li>• Krankenversicherung und Pflegeversicherung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionelle Grundlagen in Deutschland</li> <li>• Gründe für Staatseingriffe (spezielle Eigenschaften von Gesundheitsgütern, Adverse Selektion, Prämienrisiko)</li> <li>• Probleme bei der Ausgestaltung von Verträgen im Gesundheitsbereich (Moral Hazard, angebotsinduzierte Nachfrage, Entlohnungssysteme und ökonomische Anreize für Leistungsanbieter)</li> <li>• Alternative Formen staatlicher Regulierung (Pflichtversicherung versus staatlicher Prämienzuschuss; Finanzierungsalternativen: Kopfpauschale versus Bürgerversicherung)</li> </ul> </li> <li>• Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitsuchende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionelle Grundlagen in Deutschland (nach SGB II und SGB III)</li> <li>• Gründe für staatliche Interventionen: Private versus staatliche Sicherung</li> <li>• Arbeitslosenunterstützung, Hinzuverdienstmöglichkeiten, negative Einkommensteuer und Arbeitsanreize</li> <li>• Alternative Organisationsformen der Arbeitsvermittlung (zentral versus dezentral)</li> </ul> </li> <li>• Familienpolitik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über familienpolitische Instrumente in Deutschland</li> <li>• Effizienz und Gerechtigkeit in der Familienpolitik</li> </ul> </li> <li>• Zukunftsprobleme des deutschen Sozialsystems <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen demographischer Wandel (Ursachen und Indikatoren, implizite Staatsverschuldung und Generationenbilanzierung, Reformbedarf aufgrund des demographischen Wandels)</li> <li>• Herausforderungen gesellschaftlicher Wandel, Arbeitslosigkeit und unetstetige Erwerbsverläufe</li> </ul> </li> <li>• Sozialstaaten und Reformen im internationalen Vergleich</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	60
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	60
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Barr, N. (2004), <i>The Economics of the Welfare State</i>, Oxford, New York u.a.;</p> <p>Breyer, F. &amp; Buchholz, W. (2008), <i>Ökonomie des Sozialstaats</i>, Springer;</p> <p>Hagist, C. (2011), <i>Von Worthülsen und Messkonzepten – Generationengerechtigkeit vs. Nachhaltigkeit</i>, <i>Wirtschaftspolitische Blätter</i> 2;</p> <p>Ott, N. (2007), <i>Sozialpolitik</i>, 2., überarb. Aufl., München, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Bd. 2.;</p> <p>Schmähl, W. (2008), <i>Soziale Sicherung: Ökonomische Analysen</i>, Springer;</p> <p>Schmid, J. (2010), <i>Wohlfahrtsstaaten im Vergleich: Soziale Sicherungssysteme in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme</i>, Springer.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	

Stand: 22.06.2016

Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine



## Modulbeschreibung Schwerpunktmodul 28: Nachhaltiges Ressourcenmanagement III

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Nachhaltiges Ressourcenmanagement III
Modulnummer	28
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Nachhaltiges Personalmanagement Natürliche Ressourcen und nachhaltige Wirtschaftspolitik
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Grundlagen II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Bedeutung von nachhaltigem Personalmanagement. Sie wissen, dass Aufbau, Entwicklung und Erhalt zukunftsorientierter Kompetenzen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Werte von zentraler Bedeutung für Privatwirtschaft und öffentlichen Sektor sind. Sie kennen Nachhaltigkeitskriterien und können Vorgehensweisen und Instrumente des Personalmanagements diesbezüglich beurteilen. Maßnahmen zur Implementierung eines nachhaltigen Personalmanagements sind ihnen vertraut. Sie können einschätzen, ob und inwieweit diese auf den öffentlichen Sektor übertragbar sind und welche Auswirkungen Privatisierungsmaßnahmen im öffentlichen Sektor in Bezug auf nachhaltiges Personalmanagement haben.</p> <p>Die Studierenden kennen die Dimensionen, Zielbeziehungen, Akteure und Politikfelder nachhaltiger Wirtschaftspolitik. Die Studierenden erkennen, dass es sich bei der Umweltproblematik um ein ökonomisches Problem handelt. Sie verstehen die Preisbildung auf Märkten mit endlichen natürlichen Ressourcen. Sie lernen die Möglichkeiten der Internalisierung externer Effekte mittels Umweltpolitik kennen. Die Studierenden lernen andere Politikfelder aus der Perspektive der Nachhaltigkeit – wie nachhaltige Finanz-, Sozial-, Struktur-, Wachstums-, und Bildungspolitik – kennen. Mit Hilfe der erlernten theoretischen und empirischen Konzepte werden die Studierenden in die Lage versetzt, sowohl wissenschaftliche Texte auf dem aktuellen Stand der Forschung zu verstehen als auch wirtschaftspolitische Lösungsansätze zu evaluieren und dazu fundiert Stellung nehmen zu können. Darüber hinaus erhalten sie erste Kompetenzen zur Entwicklung eigener Politik(reform)ansätze.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch ausführliche Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p>

Inhalte des Moduls	<p>Bedeutung und Ziele des nachhaltigen Personalmanagements und der damit verbundenen langfristig und strategisch orientierten Denk- und Handlungsansätze; Kriterien zur Beurteilung von Nachhaltigkeit im Personalmanagement; Betriebe als lernende Organisation begreifen; Übertragbarkeit auf den öffentlichen Sektor und auf Veränderungen durch Privatisierung im öffentlichen Sektor; Maßnahmen zur Verankerung entsprechender Werte in der Unternehmenskultur; Überprüfung und Überdenken ausgewählter personalwirtschaftlicher Funktionen und Prozesse unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit im öffentlichen Sektor und in der Privatwirtschaft; Möglichkeiten die Qualität von HR-Management zu hinterfragen.</p> <p>Dimensionen (Ökonomie, Ökologie, Soziales), Zielbeziehungen (Konflikte, Komplementaritäten), Akteure und Politikfelder nachhaltiger Wirtschaftspolitik; Umweltproblematik als ein ökonomisches Problem (Umweltökonomik); erneuerbare versus endliche Ressourcen; Allokation bei knappen Ressourcen und bei Vorliegen externer Effekte; Preisbildung auf Märkten mit endlichen Ressourcen; Möglichkeiten der Internalisierung externer Effekte mittels Umweltpolitik; weitere Politikfelder aus der Perspektive der Nachhaltigkeit (bspw. nachhaltige Finanz-, Sozial-, Struktur-, Wachstums-, und Bildungspolitik); Analyse und Entwicklung von Politik(reform)ansätzen.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 28: Nachhaltiges Ressourcenmanagement III

Name der Lehrveranstaltung	Nachhaltiges Personalmanagement
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Nachhaltiges Ressourcenmanagement III
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Regine Graml
Inhalte der Unit	Bedeutung und Ziele des nachhaltigen Personalmanagements und der damit verbundenen langfristig und strategisch orientierten Denk- und Handlungsansätze; Kriterien zur Beurteilung von Nachhaltigkeit im Personalmanagement; Betriebe als lernende Organisation begreifen; Übertragbarkeit auf den öffentlichen Sektor und auf Veränderungen durch Privatisierung im öffentlichen Sektor; Maßnahmen zur Verankerung entsprechender Werte in der Unternehmenskultur; Überprüfung und Überdenken ausgewählter personalwirtschaftlicher Funktionen und Prozesse unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit im öffentlichen Sektor und in der Privatwirtschaft; Möglichkeiten die Qualität von HR-Management zu hinterfragen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Zaugg, R.J. Nachhaltiges Personalmanagement, Eine neue Perspektive und empirische Exploration des Human Resource Management, e-book, Gabler/Springer</p> <p>Weißerrieder, J., Kosel, M. (Hrsg.), Nachhaltiges Personalmanagement in der Praxis, Wiesbaden, Gabler;</p> <p>Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V., DGFP (Hrsg.), Personalmanagement nachhaltig gestalten: Anforderungen und Handlungshilfen, Bielefeld, wbv;.</p> <p>Keller, B., Wandel der Arbeitsbeziehungen im öffentlichen Dienst: Entwicklungen und Perspektiven, Berlin, Heidelberg, New York, Springer;</p> <p>Gourmelon, A. (Hrsg.), Personalressourcen sichern: Eine Zukunftsaufgabe für den öffentlichen Sektor, Heidelberg et al., Hütig, jehle, rehm GmbH;</p> <p>Stember, J., Eixelsberger, W. (Hrsg.), Verwaltung im Wandel: Neue Anforderungen des modernen Verwaltungsmanagements in Mitteleuropa, Münster, LIT Verlag;</p> <p>Helmke, T., Küthe, A., Engpass Personal im öffentlichen Dienst: Handlungsbedarf, Strategien und praxisorientierte Konzepte vor dem Hintergrund des demografischen Wandels Berlin: wvb;</p> <p>Gourmelon, A. (Hrsg.), Personalressourcen sichern – eine Zukunftsaufgabe für den öffentlichen Sektor; Heidelberg et al.: Hütig, jehle, rehm GmbH;</p> <p>regelmäßige Infos aus Online Magazin Public Management in Kooperation mit F.A.Z.-Institut Hrsg, Prof. Dr. Thomas Wegerich, erscheint am Frühjahr 2014.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 28: Nachhaltiges Ressourcenmanagement III

Name der Lehrveranstaltung	Natürliche Ressourcen und nachhaltige Wirtschaftspolitik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Nachhaltiges Ressourcenmanagement III
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen
Inhalte der Unit	Dimensionen (Ökonomie, Ökologie, Soziales), Zielbeziehungen (Konflikte, Komplementaritäten), Akteure und Politikfelder nachhaltiger Wirtschaftspolitik; Umweltproblematik als ein ökonomisches Problem (Umweltökonomik); erneuerbare versus endliche Ressourcen; Allokation bei knappen Ressourcen und bei Vorliegen externer Effekte; Preisbildung auf Märkten mit endlichen Ressourcen; Möglichkeiten der Internalisierung externer Effekte mittels Umweltpolitik; weitere Politikfelder aus der Perspektive der Nachhaltigkeit (bspw. nachhaltige Finanz-, Sozial-, Struktur-, Wachstums-, und Bildungspolitik); Analyse und Entwicklung von Politik(reform)ansätzen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Sturm, B. und C. Vogt, Umweltökonomik: Eine anwendungsorientierte Einführung; Feess, E., Umweltökonomie und Umweltpolitik; Haas, H.-D. und D. M. Schlesinger, Umweltökonomie und Ressourcenmanagement; Hauff, M. v. und T. Nguyen (Hrsg.), Nachhaltige Wirtschaftspolitik; Endres, A., Umweltökonomik; Endres, A. und I. Querner, Die Ökonomie natürlicher Ressourcen; Erdmann, G. und P. Zweifel, Energieökonomik – Theorie und Anwendungen; Perman, R., Y. Ma and J. McGilvray, Natural Resource & Environmental Economics; Knill, Christoph, Europäische Umweltpolitik; Geden, O., Die Energie- und Klimapolitik der EU; Altmann, J., Umweltpolitik; Aktuelle Literatur wird jeweils bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Schwerpunktmodul 29: Finanzmanagement I

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Finanzmanagement I
Modulnummer	29
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Rechnungslegung der öffentlichen Hand, ihrer Unternehmen, von Stiftungen und Vereinen Erfolgsmessung und -kontrolle der Aufgabenerfüllung und im Non-Profit-Bereich
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Kenntnisse des kaufmännischen externen und internen Rechnungswesens
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Referat (mindestens 10, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% Referat (mindestens 10, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende haben vertiefte Kenntnisse der Besonderheiten des externen und internen Rechnungs- und Berichtswesens für Organisationseinheiten, die primär der Aufgabenerfüllung verpflichtet sind. Sie können die Auswirkungen einzelner Geschäftsvorfälle auf die Rechnungslegung beurteilen und einzelne Bestandteile der Rechnungslegung entwerfen. Sie können die Rechnungslegung auf ihre Ziele und Aussagen hin analysieren. Sie sind in der Lage in der Praxis Controllingkonzepte und Berichtssysteme mitzugestalten und die vermittelten Controllinginstrumente situationsadäquat anzuwenden. Ihnen gelingt die Analyse komplexer Probleme, sie können die unterschiedlichen Dimensionen und widerstreitenden Interessen herausarbeiten und mündlich und schriftlich eine vertretbare Lösung präsentieren und die Argumente und Gegenargumente angemessen darstellen.

Inhalte des Moduls	<p>Rechtsquellen der externen Rechnungslegung (Gemeindeordnungen und – haushaltsverordnungen, Stiftungsgesetze, Abgabenordnung, IDW-Rechnungslegungsstandards)</p> <p>Rechnungslegungsziele und -adressaten</p> <p>Internationale Entwicklungen (International Public Sector Accounting Standards)</p> <p>Bestandteile der Rechnungslegung</p> <p>Ausgewählte Bilanzierungssachverhalte auch im internationalen Vergleich</p> <p>Konzernrechnungslegung</p> <p>Jahresabschlussanalyse</p> <p>Erfolgsdefinition außerhalb der Gewinnmaximierung</p> <p>Wirkungsorientierung: Effizienz und Effektivität</p> <p>Output-/Outcomeorientierung</p> <p>Aufgaben und Dimensionen des Controllings</p> <p>Besonderheiten des Dienstleistungscontrollings: Produktbeschreibungen, Zieldefinitionen, Kennzahlen</p> <p>Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*Gebühren- und Kostenkalkulation</li> <li>*Bewertung selbst erstellter Anlagen und Erzeugnisse</li> <li>*Innerbehördliche Leistungsverrechnung</li> <li>*Kontrolle der Wirtschaftlichkeit</li> <li>*Vergleich der Organisationseinheiten, Benchmarking</li> <li>*Grundlage für Planung und Entscheidung</li> <li>*Basis für einen Produkthaushalt</li> </ul> <p>Methoden der Kostenrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*Plankostenrechnung,</li> <li>*Prozesskostenrechnung,</li> </ul> <p>Kostenmanagementmethoden (z.B. Gemeinkostenwertanalyse, Zero-Based-Budgeting),</p> <p>Balanced Scorecard, Portfolio-Analyse,</p> <p>Investitionscontrolling,</p> <p>Risikocontrolling</p> <p>Berichtswesen</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	300
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 29: Finanzmanagement I

Name der Veranstaltung	Rechnungslegung der öffentlichen Hand, ihrer Unternehmen, von Stiftungen und Vereinen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmanagement I
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Inhalte der Unit	<p>Rechtsquellen der externen Rechnungslegung (Gemeindeordnungen und – haushaltsverordnungen, Stiftungsgesetze, Abgabenordnung, IDW-Rechnungslegungsstandards)</p> <p>Rechnungslegungsziele und -adressaten</p> <p>Internationale Entwicklungen (International Public Sector Accounting Standards)</p> <p>Bestandteile der Rechnungslegung</p> <p>Ausgewählte Bilanzierungssachverhalte auch im internationalen Vergleich</p> <p>Konzernrechnungslegung</p> <p>Jahresabschlussanalyse</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	100
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Fudalla, M., M zur Mühlen und C. Wöste, Doppelte Buchführung in der Kommunalverwaltung: Basiswissen für das "Neue Kommunale Finanzmanagement" (NKF).Berlin;</p> <p>Mann, Th. Und G. Püttner Handbuch der kommunalen Wissenschaft und Praxis: Band 2: Kommunale Wirtschaft, Berlin Heidelberg;</p> <p>Müller-Marqués Berger, Th./ Krebs,U. (Hrsg.), Der kommunale Gesamtabchluss: Zielsetzung, Grundlagen und Erstellung / Stuttgart;</p> <p>Coenenberg, A.G., M. Alvarez und J. Biberacher, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart;</p> <p>Schauhoff, St., Handbuch der Gemeinnützigkeit/ München;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 10, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 29: Finanzmanagement I

Name der Veranstaltung	Erfolgsmessung und -kontrolle der Aufgabenerfüllung und im Non-Profit-Bereich
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmanagement I
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheis Zeis, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Erfolgsdefinition außerhalb der Gewinnmaximierung  Wirkungsorientierung: Effizienz und Effektivität  Output-/Outcomeorientierung  Aufgaben und Dimensionen des Controllings  Besonderheiten des Dienstleistungscontrollings: Produktbeschreibungen, Zieldefinitionen, Kennzahlen</p> <p>Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung:  *Gebühren- und Kostenkalkulation  *Bewertung selbst erstellter Anlagen und Erzeugnisse  *Innerbehördliche Leistungsverrechnung  *Kontrolle der Wirtschaftlichkeit  *Vergleich der Organisationseinheiten, Benchmarking  *Grundlage für Planung und Entscheidung  *Basis für einen Produkthaushalt</p> <p>Methoden der Kostenrechnung:  *Plankostenrechnung,  *Prozesskostenrechnung,</p> <p>Kostenmanagementmethoden (z.B. Gemeinkostenwertanalyse, Zero-Based-Budgeting),  Balanced Scorecard, Portfolio-Analyse,  Investitionscontrolling,  Risikocontrolling  Berichtswesen</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	100
Sprache der Unit	deutsch
Basis - Literatur	Bachmann, Peter, Controlling für die öffentliche Verwaltung, Wiesbaden; Tauberger, Andre, Controlling für die öffentliche Verwaltung, München; Peemöller, Volker H., Controlling - Grundlagen und Einsatzgebiete, Herne/Berlin; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 10, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine



## Modulbeschreibung Schwerpunktmodul 30: Finanzmanagement II

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Finanzmanagement II
Modulnummer	30
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Besonderheiten der Besteuerung der öffentlichen Hand und Gemeinnützigkeitsrecht Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für öffentliche Unternehmen
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Teilnahme an den Modulen Finanzmanagement I und Grundlagen des Steuerrechts
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Besonderheiten des Steuerrechts für wirtschaftliche Tätigkeiten der öffentlichen Hand und die Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts an Non-Profit-Unternehmen.</p> <p>Sie können praxisrelevante Sachverhalte in die Dogmatik des Steuerrechts einordnen, vertretbare Handlungsanweisungen erarbeiten und diese argumentativ und ausgewogen darstellen.</p> <p>Sie kennen die Rahmenbedingungen öffentlicher Unternehmen und können bei gegebenen Bedingungen und Prioritäten Vor- und Nachteile konkreter Organisationsentscheidungen abwägen, diese treffen und begründen.</p> <p>Sie sind im Stande beratende und kontrollierende Aufgaben des Beteiligungsmanagements wahrzunehmen.</p> <p>Sie sind in der Lage sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen, nutzen dabei insbesondere juristische Datenbanken und wenden rechtswissenschaftliche Methoden an.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Besteuerungskonzept: Warum „Selbstbesteuerung“ der öffentlichen Hand?</p> <p>Steuerliche Sphären öffentlicher Unternehmen (Hoheitsbetrieb, Betrieb gewerblicher Art, Vermögensverwaltung)</p> <p>Steuerliche Sphären von Vereinen, Verbänden, Stiftungen (Wirtschaftsbetrieb, Zweckbetrieb, ideeller Betrieb)</p> <p>Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Gemeinnützigkeit, Spendenrecht</p> <p>Besonderheiten bei der Umsatzsteuer insbesondere Unternehmerbegriff, Steuerbefreiungen, Vorsteuerabzug</p> <p>Besondere Steuerarten: Kapitalertragssteuer, Stromsteuer, Grunderwerbsteuer</p> <p>Gestaltungsinstrumente: ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Organschaft, steuerlicher Querverbund</p>

	<p>Warum wirtschaftliche Aktivitäten der öffentlichen Hand  Abgrenzung privater und öffentlicher Sektor: Privatisierung öffentlicher Leistungen  Grundsatz der Wahlfreiheit bei der Organisationsform (öffentlich-rechtlich, privatrechtlich)  Organisationsformen (Anstalten, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Zweckverbände)  Rechte und Pflichten der Organe, Anbindung an den Träger  Steuerung öffentlicher Unternehmen (Wirtschaftsplanung, Risikofrüherkennung)  Beteiligungsmanagement (Aufgaben und Organisation)  Betätigungsprüfung  Public Private Partnership  Corporate Governance  Korruptionsprävention</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 30: Finanzmanagement II

Name der Veranstaltung	Besonderheiten der Besteuerung der öffentlichen Hand und Gemeinnützigkeitsrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmanagement II
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Besteuerungskonzept: Warum „Selbstbesteuerung“ der öffentlichen Hand?</p> <p>Steuerliche Sphären öffentlicher Unternehmen (Hoheitsbetrieb, Betrieb gewerblicher Art, Vermögensverwaltung)</p> <p>Steuerliche Sphären von Vereinen, Verbänden, Stiftungen (Wirtschaftsbetrieb, Zweckbetrieb, ideeller Betrieb)</p> <p>Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Gemeinnützigkeit, Spendenrecht</p> <p>Besonderheiten bei der Umsatzsteuer insbesondere Unternehmerbegriff, Steuerbefreiungen, Vorsteuerabzug</p> <p>Besondere Steuerarten: Kapitalertragssteuer, Stromsteuer, Grunderwerbsteuer</p> <p>Gestaltungsinstrumente: ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Organschaft, steuerlicher Querverbund</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Schauhoff, St., Handbuch der Gemeinnützigkeit/ München;</p> <p>Hüttemann, R., Die Besteuerung der öffentlichen Hand/ Köln;</p> <p>Löblein, W. und Pentenrieder, J., Die Mehrwertsteuer der Gemeinden und ihrer Betriebe/ Stuttgart;</p> <p>Kronawitter, M., Die Körperschaftsteuer der Gemeinden und ihrer Betriebe gewerblicher Art/ Stuttgart;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 30: Finanzmanagement II

Name der Veranstaltung	Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für öffentliche Unternehmen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmanagement II
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Warum wirtschaftliche Aktivitäten der öffentlichen Hand Abgrenzung privater und öffentlicher Sektor: Privatisierung öffentlicher Leistungen Grundsatz der Wahlfreiheit bei der Organisationsform (öffentlich-rechtlich, privatrechtlich) Organisationsformen (Anstalten, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Zweckverbände) Rechte und Pflichten der Organe, Anbindung an den Träger Steuerung öffentlicher Unternehmen (Wirtschaftsplanung, Risikofrüherkennung) Beteiligungsmanagement (Aufgaben und Organisation) Betätigungsprüfung Public Private Partnership Corporate Governance Korruptionsprävention
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Knemeyer, F.L., Kommunale Steuerung und unternehmerische Freiheit - ein lösbarer Spagat KommJur 2007 Heft 7, 241; Wurzel, G. (Hrg), Rechtspraxis der kommunalen Unternehmen/ München; Hoppe, W.; Uechtritz, M.; Reck H.J. (Hrg), Handbuch kommunale Unternehmen; jeweils aktuelle Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modulbeschreibung Schwerpunktmodul 31: Finanzmanagement III

Studiengang	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Modultitel	Finanzmanagement III
Modulnummer	31
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Revision, Rechnungs- und Wirtschaftsprüfung Alternative Finanzierungsquellen (Sponsoring, Fundraising, Stiftung, Social Franchising)
Niveaustufe / Level	Advanced
Verwendbarkeit des Moduls	Public und Non-Profit Management (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Finanzmanagement I und II
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Aufgaben und Organisationsformen von Interner Revision, Rechnungsprüfung und Wirtschaftsprüfung und die wichtigsten normativen Grundlagen für deren Arbeit.</p> <p>Sie kennen verschiedene alternative Finanzierungsformen wie Sponsoring, Fundraising, Crowdfunding, Stiftungen und deren steuerliche Behandlung und sind daher in der Lage, alternative Finanzierungskonzepte zu konzipieren, zu organisieren und alternative Finanzierungsquellen unter Einbeziehung neuer Medien zu erschließen.</p> <p>Sie können konkrete Prüfungsaufgaben anhand praxisrelevanter Sachverhalte durchführen, dokumentieren und über die Ergebnisse mündlich und schriftlich berichten.</p> <p>Sie sind im Stande in Zweifelsfällen ihren Standpunkt unter angemessener Würdigung der Gegenargumente nachvollziehbar zu begründen</p> <p>Sie sind in der Lage sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Aufgaben und Organisation der internen Revision, der Rechnungsprüfung und der Abschlussprüfung</p> <p>Rechtsgrundlagen und Prüfungsstandards (Institut der Wirtschaftsprüfer, Institut der Rechnungsprüfer, Institut für interne Revision)</p> <p>Prüfungsgegenstände (Organisationsprüfung, Wirtschaftlichkeitsprüfung, Rechtmäßigkeitsprüfung, Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, Prüfung der Rechnungslegung)</p> <p>Prüfungsaussagen</p> <p>Prüfungstechnik und –methoden</p> <p>Dokumentation der Prüfung</p> <p>Kommunikation der Prüfungsergebnisse</p>

	<p>Alternative Finanzierungsformen: Sponsoring, Fundraising, Crowdsourcing, Stiftungen, Social Franchising, Spenden</p> <p>Besondere Formen: Sportsponsoring, Kultursponsoring, Wissenschaftssponsoring, Soziosponsoring, Vereins- und Verbandssponsoring</p> <p>Messung von Wirkung und Erfolg des Sponsoring</p> <p>Steuerliche Aspekte alternativer Finanzierungsformen</p> <p>Rechtliche Grundlagen der Errichtung von Stiftungen</p> <p>Gemeinnützigkeitsrecht</p> <p>Konzipierung alternativer Finanzierungskonzepten</p> <p>Organisation und mediale Unterstützung alternativer Finanzierungskampagnen</p> <p>Ansprachestrategien von Stiftern, Spendern und Sponsoren</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 31: Finanzmanagement III

Name der Veranstaltung	Revision, Rechnungs- und Wirtschaftsprüfung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmanagement III
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Inhalte der Unit	<p>Aufgaben und Organisation der internen Revision, der Rechnungsprüfung und der Abschlussprüfung</p> <p>Rechtsgrundlagen und Prüfungsstandards (Institut der Wirtschaftsprüfer, Institut der Rechnungsprüfer, Institut für interne Revision)</p> <p>Prüfungsgegenstände (Organisationsprüfung, Wirtschaftlichkeitsprüfung, Rechtmäßigkeitsprüfung, Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, Prüfung der Rechnungslegung)</p> <p>Prüfungsaussagen</p> <p>Prüfungstechnik und –methoden</p> <p>Dokumentation der Prüfung</p> <p>Kommunikation der Prüfungsergebnisse</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Fiebig, H. Kommunale Rechnungsprüfung, Grundlagen - Aufgaben – Organisation/ Berlin;</p> <p>Marten, K.-U.; Quick, R.; Ruhnke, K., Wirtschaftsprüfung: Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen/ Stuttgart;</p> <p>Amling, Th. Bantleon, U., Handbuch der internen Revision: Grundlagen, Standards, Berufsstand / Berlin;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Schwerpunktmodul 31: Finanzmanagement III

Name der Veranstaltung	Alternative Finanzierungsquellen (Sponsoring, Fundraising, Stiftung, Social Franchising)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmanagement III
Lehrende/r	Prof. Dr. Adelheid Zeis, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Alternative Finanzierungsformen: Sponsoring, Fundraising, Crowdsourcing, Stiftungen, Social Franchising, Spenden</p> <p>Besondere Formen: Sportsponsoring, Kultursponsoring, Wissenschaftssponsoring, Soziosponsoring, Vereins- und Verbandssponsoring</p> <p>Messung von Wirkung und Erfolg des Sponsoring</p> <p>Steuerliche Aspekte alternativer Finanzierungsformen</p> <p>Rechtliche Grundlagen der Errichtung von Stiftungen</p> <p>Gemeinnützigkeitsrecht</p> <p>Konzipierung alternativer Finanzierungskonzepte</p> <p>Organisation und mediale Unterstützung alternativer Finanzierungskampagnen</p> <p>Ansprachestrategien von Stiftern, Spendern und Sponsoren</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	-
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Schlüter, A.; Stolte, St. Stiftungsrecht/ München;</p> <p>Schauhoff, St., Handbuch der Gemeinnützigkeit/ München;</p> <p>Manfred Bruhn, Sponsoring. systematische Planung und integrativer Einsatz. 5., vollst. überarb. und erw. Auflage. Gabler, Wiesbaden 2010;</p> <p>Arnold Hermanns, Christian Marwitz, Sponsoring: Grundlagen, Wirkungen, Management, Markenführung. 3., vollst. überarb. Auflage, Vahlen, München 2008;</p> <p>Thomas Heinze, Kultursponsoring, Museumsmarketing, Kulturtourismus: Ein Leitfaden für Kulturmanager. 3. Auflage. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2008;</p> <p>jeweils aktuelle Auflage.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine